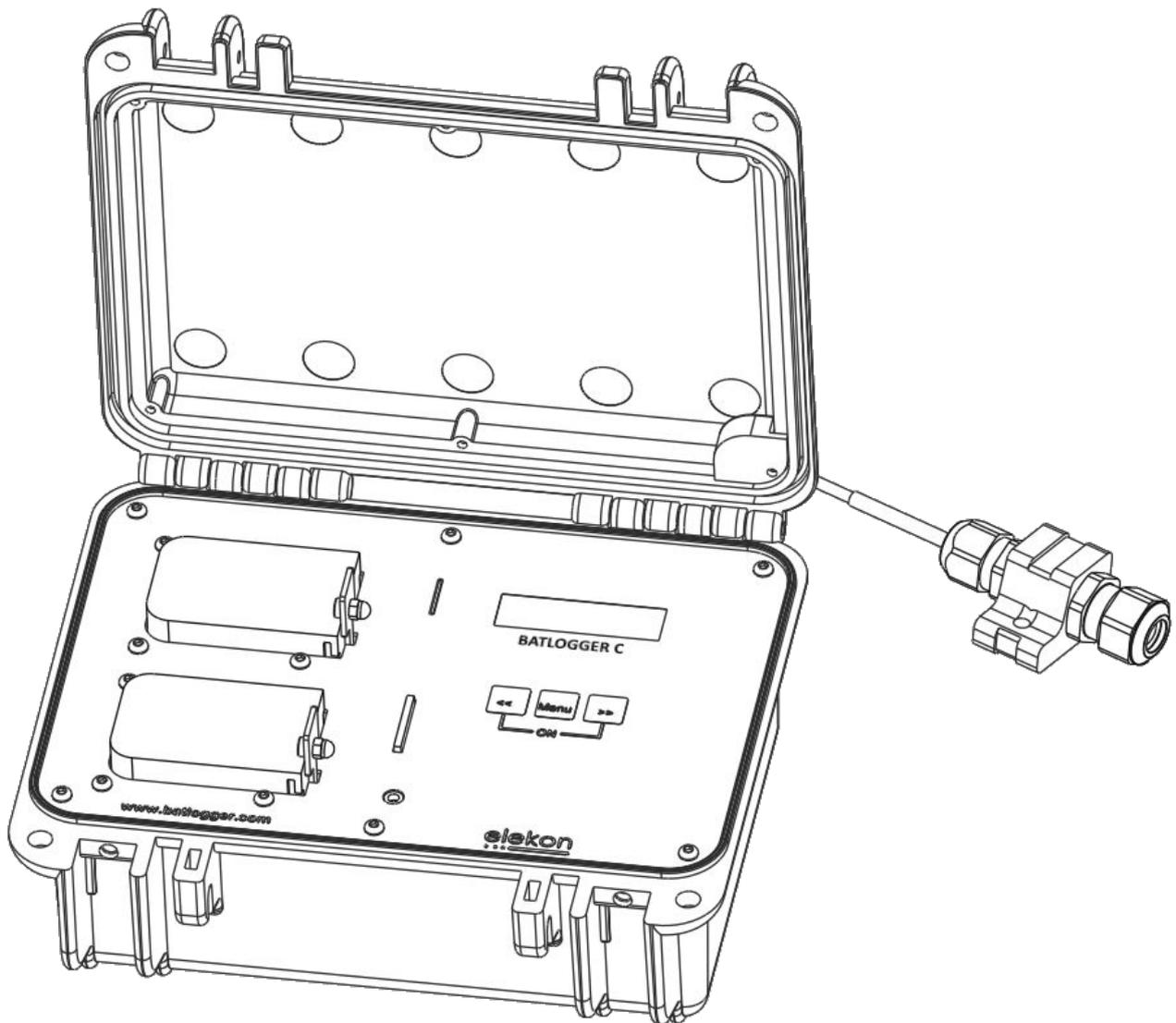




BATLOGGER C

Handbuch

Firmware Version V 2.6



elekon

Elekon AG
Cheerstrasse 16
CH-6014 Luzern

www.batlogger.com

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise und Anmerkungen.....	4
2	Übersicht.....	6
2.1	Allgemein.....	7
2.2	Geräte-Varianten.....	7
2.3	Datenspeicherung.....	8
2.4	Zubehör.....	9
3	Vorbereitungen.....	11
3.1	Akku einsetzen/entnehmen.....	11
3.2	Akku laden.....	12
3.3	Parameter und Einstellungen anpassen.....	13
3.4	Das Mikrofon anschliessen und aufstellen.....	14
3.5	Gerät schliessen und sichern.....	15
4	Allgemeine Handhabung und Bedienung.....	16
4.1	SD-Karte einsetzen/entnehmen.....	16
4.2	Gerät einschalten.....	17
4.3	Hauptmenü mit Informationszeilen.....	18
4.4	Zeit einstellen.....	19
4.5	Gerätesperre (Diebstahlschutz).....	19
5	Fledermausrufe aufnehmen.....	20
5.1	Verzögerte Aufnahme (Aufnahme in Zeitfenstern).....	20
5.2	Aufnahmemodus.....	22
5.2.1	Im Aufnahmenmodus angezeigte Informationen.....	24
5.3	Triggerarten.....	27
5.3.1	CrestAdvanced Trigger.....	27
5.3.2	Crest Trigger.....	27
5.3.3	Period Trigger.....	27
5.3.4	SD Trigger.....	27
5.4	Mithörfunktion.....	28
5.5	Intervallbetrieb (Aufnahme in Zeitintervallen).....	28
6	Aufnahmen verarbeiten.....	29
6.1	Ordner auswählen.....	29
6.1.1	Ordner löschen.....	30
6.2	Aufnahme auswählen.....	30
6.2.1	Wiedergabe im Mischermodus.....	31
6.2.2	Wiedergabe im Zeitexpansionsmodus.....	31
6.2.3	Alle Aufnahmen im Ordner wiedergeben.....	31
6.2.4	Aufnahme analysieren.....	32
6.2.5	Aufnahme löschen.....	32
7	SMS/Email Benachrichtigung.....	33
7.1	SIM-Karte einsetzen/entnehmen.....	33
7.2	Einstellungen.....	34
7.3	Mobilfunk Informationen.....	35
7.4	Benachrichtigungsarten.....	36
7.4.1	Statusmeldung.....	36
7.4.2	Warnungen.....	36
7.4.3	Bewegungsalarm.....	37
8	GPS / Standort.....	38
8.1	GPS Informationen.....	38
9	Setup (Einstellungen).....	39

9.1	Bedienung.....	39
9.2	Setup-Menü.....	40
9.2.1	Setup 1/8: Delay Record.....	40
9.2.2	Setup 2/8: Trigger.....	42
9.2.3	Setup 3/8: Audio.....	44
9.2.4	Setup 4/8: Location / GPS.....	45
9.2.5	Setup 5/8: Mobilfunk / SMS / Email.....	47
9.2.6	Setup 6/8: SD card.....	50
9.2.7	Setup 7/8: Miscellaneous.....	51
9.2.8	Setup 8/8: Exit setup.....	52
10	Aufnahmen und Dateien.....	53
10.1	Audiodatei "xxxxxxxx.wav".....	53
10.1.1	GUANO-Metadaten.....	53
10.2	Aufnahme-Info-Datei "xxxxxxxx.xml".....	54
10.3	Log-Datei "BATREC.log".....	55
10.4	Parameter-Datei "BATCPARS.xml".....	55
10.5	Google-Earth-Datei "route.kml".....	55
10.6	Track-Datei "xxxxxxxx.gpx".....	56
10.7	Aktivitätsstatistik "BATSTAT.csv".....	56
11	Fehlersuche und Behebung.....	57
11.1	Checkliste.....	57
11.2	Mikrofon austauschen.....	58
11.3	Mikrofon testen.....	58
11.3.1	Ruhespektrum aufnehmen.....	58
11.3.2	Einen Testton aufnehmen.....	58
11.4	Geräte-Firmware aktualisieren.....	59
11.5	Externe Mobilfunkantenne installieren.....	60
12	Technische Spezifikationen.....	61
13	Gewährleistungsausschluss.....	62
14	Service und Support.....	62

1 Sicherheitshinweise und Anmerkungen

Vor Inbetriebnahme des Gerätes, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese für spätere Einsichtnahme auf.



Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Todesfall führen.
- Verwenden Sie das Gerät nur in seiner bestimmungsgemässen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Gerät oder in der Umgebung des Gerätes.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf oder in die Nähe einer Wärmequelle (Heizung, Feuer etc.). Schützen Sie das Gerät vor hohen Temperaturen und Temperaturschwankungen.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass es nicht durch Herabfallen, Umfallen usw. zur Gefahr werden kann.
- Das Gerät muss für (Klein-)Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.
- Achten Sie darauf, dass keine fremden Gegenstände (Münzen, Metallstifte usw.) oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen können.
- Verwenden Sie nur die für das Gerät angegebene Spannungsversorgung.
- Beim Installieren des Gerätes sowie der externen Kabel (Mikrofon, Stromversorgung, etc.) muss sichergestellt werden, dass es nicht zum Kontakt mit anderen spannungsführenden Gegenständen kommen kann. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass es durch Blitze, Hochspannungsleitungen etc. nicht zu Stromschlag kommen kann. Mangelhafte Anschlüsse und Beschädigungen des Kabels können zu Stromschlag oder Brand führen.
- Stellen Sie sicher, dass die Verwendung dieses Gerätes in dem Land und in der gewünschten Umgebung erlaubt ist. Die Verwendung des Gerätes kann gefährlich sein und muss in folgenden Bereichen vermieden werden:
 - Wo es andere elektronische Vorrichtungen beeinträchtigen kann wie Krankenhäuser, Flughäfen, Flugzeugen, usw.
 - Wo Explosionsgefahr besteht, wie beispielsweise Tankstellen, Ölraffinerien usw.
- Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die landesspezifischen Regulierungen und Verordnungen einzuhalten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht beim Steuern eines Fahrzeugs (z.B. Fahrrad, Motorrad oder Auto).
- Ein Umbauen oder Verändern des Gerätes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Führen Sie Reparaturen nie selber aus.
- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig. Es kann durch Stösse, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Vermeiden Sie den Betrieb in unmittelbarer Nähe von starken magnetischen oder elektromagnetischen Feldern, Sendeantennen, HF-Generatoren oder in der Nähe von elektronischen Geräten wie etwa Handys. Dadurch kann der Betrieb beeinträchtigt werden.
- Durch Bedienfehler, Gerätestörungen oder Reparaturmassnahmen werden u.U. die gespeicherten Daten zerstört oder gelöscht. Daher empfiehlt es sich für wichtige Inhalte in jedem Fall die Erstellung einer Sicherungskopie auf der PC-Festplatte.



Externe Stromversorgung: Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, wenn es nicht benutzt wird oder falls Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Das beiliegende Steckernetzteil darf nur in Innenräumen (0..40°C) verwendet werden. Nicht mit beschädigtem Kabel oder Stecker verwenden. Versuchen Sie nicht das Netzteil zu öffnen. Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Kundendienstzentrum durchgeführt werden. Ziehen Sie beim Trennen des Netzadapters von der Steckdose immer am Adapter selbst und nicht am Kabel. Wenn eine andere externe Stromversorgung verwendet wird (z.B. Photovoltaik-Panel), muss sichergestellt werden, dass diese richtig angeschlossen ist und vor Feuchtigkeit, Regen und anderen Umwelteinflüssen geschützt ist.



Li-Ion Akku: Versuchen Sie nicht den Akku zu öffnen oder zu reparieren. Schliessen Sie den Akku nicht kurz. Setzen Sie den Akku keinen hohen Temperaturen aus oder lassen ihn mit Nässe oder Feuchtigkeit in Kontakt kommen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Bei Transport und Lagerung von mehreren BATLOGGER C, müssen die entsprechenden Vorschriften beachtet werden. Der Akku sollte bei Temperaturen zwischen 0°C und +40°C geladen und bei einer Temperatur zwischen -10°C und +50°C entladen werden. Bei Verwendung ausserhalb dieser Temperaturen kann der Akku heiss werden oder kaputtgehen und die Leistung und Lebenserwartung des Akkus kann sich vermindern.



Betriebsbedingungen: Der BATLOGGER C ist in einem robusten, wetterfesten Gehäuse untergebracht. Das Gehäuse muss ordnungsgemäss geschlossen und befestigt sein, um die Wetterfestigkeit sicherzustellen. Alle externen Anschlüsse sind nur bei richtig angeschlossenen Kabeln vor Feuchtigkeit und Regen geschützt. Wenn kein Kabel angeschlossen ist, muss die entsprechende Buchse mit dem Blindstopfen geschützt werden.



Mikrofon / Ultraschall-Sensor: Als Ultraschall-Sensor wird ein Aktiv-Elektret-Mikrofon verwendet. Es ist zu beachten, dass das Mikrofon richtig eingesteckt ist. Das Mikrofon selbst kann durch Wasser beschädigt werden. Es muss somit vor Schmutz, Regen und extremer Feuchtigkeit geschützt und entsprechend aufgestellt werden. Ein defektes Mikrofon kann zu unbrauchbaren oder falschen Daten führen.



Messgerät: Der BATLOGGER C ist ein sehr empfindliches Messgerät und muss als solches behandelt werden. Um nutzbare und reproduzierbare Ergebnisse zu erhalten, sollten Sie einige Vorbereitungsmaßnahmen berücksichtigen und sich mit dem Gerät vertraut machen. Es sind grundlegende Kenntnisse über Fledermäuse und Ultraschall erforderlich.

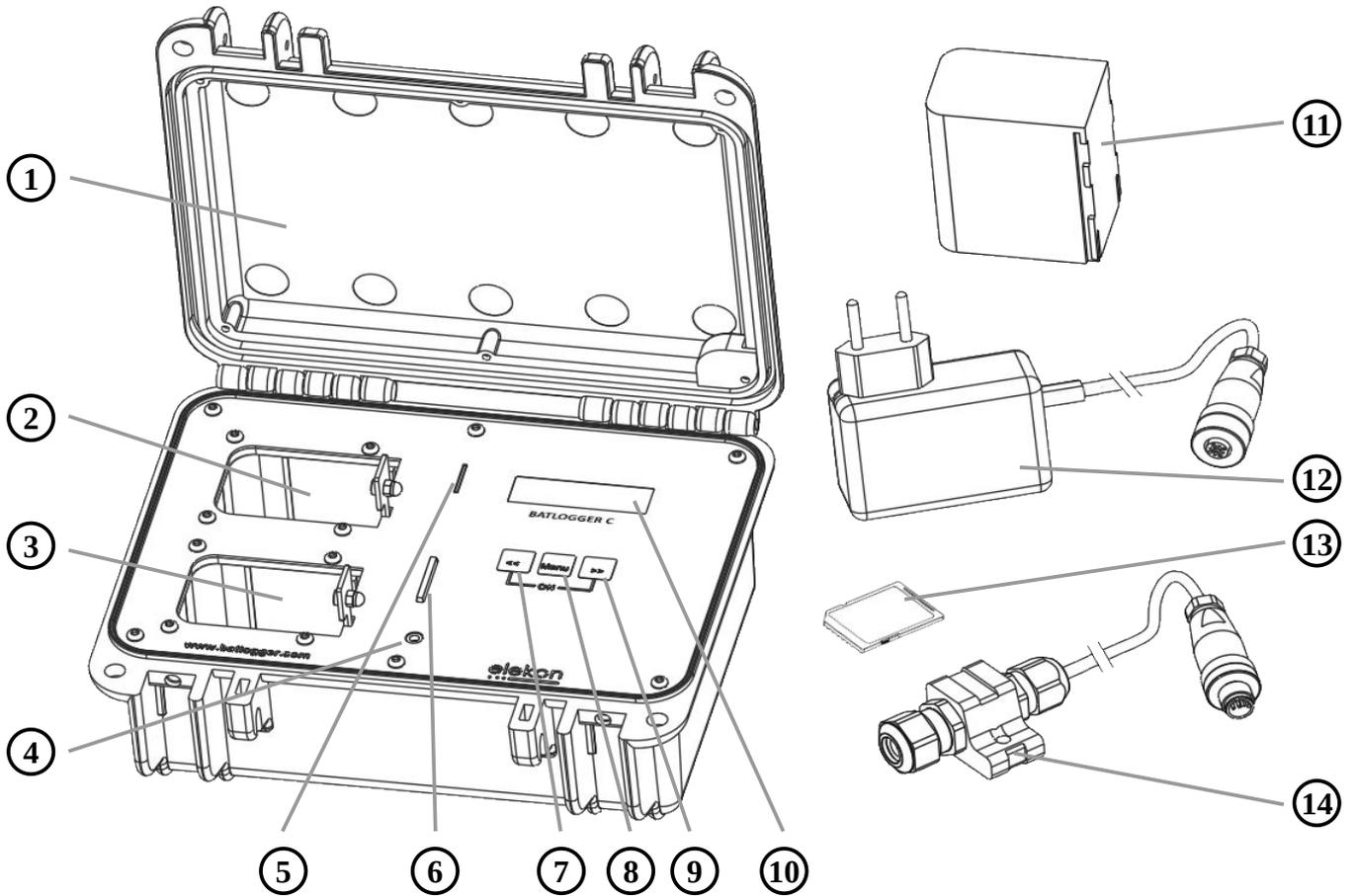


Wartung und Pflege: Reinigen Sie das Gerät nur mit einem fusselfreien, leicht feuchtem Tuch und verwenden Sie keine aggressiven Reiniger. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.

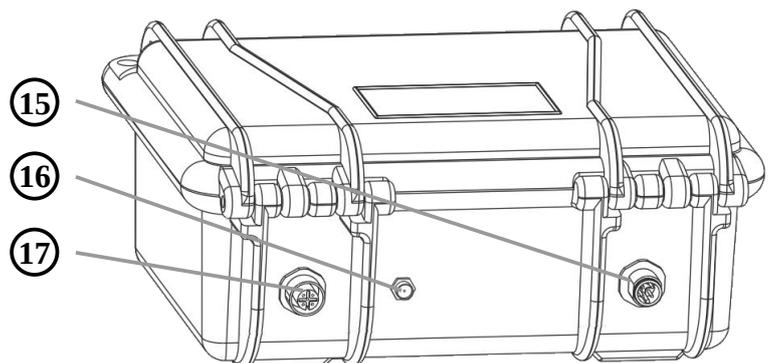


Hinweis zum Umweltschutz: Elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien am Ende ihrer Lebensdauer an den dafür eingerichteten, öffentlichen Sammelstellen oder an die Verkaufsstelle zurückzugeben. Einzelheiten dazu regelt das jeweilige Landesrecht. Das Symbol auf dem Produkt der Gebrauchsanweisung oder der Verpackung weist auf diese Bestimmungen hin. Mit der Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten/Batterien leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

2 Übersicht



- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| ① Gehäuse mit Deckel | ⑩ Display mit Hintergrundbeleuchtung |
| ② Akkuschacht 1 mit Status LEDs | ⑪ Akku |
| ③ Akkuschacht 2 mit Status LEDs | ⑫ Netzteil |
| ④ 3.5mm Kopfhörerbuchse | ⑬ SD-Karte |
| ⑤ SIM-Kartenleser | ⑭ Mikrophon mit 2m Kabel |
| ⑥ SD-Kartenleser | ⑮ Stromversorgungsbuchse |
| ⑦ Links Taste (◀) | ⑯ Externe SMA-Buchse |
| ⑧ Menu Taste (MENU) | ⑰ Mikrophon-Buchse |
| ⑨ Rechts Taste (▶) | |



2.1 Allgemein

Der BATLOGGER C ist ein Datenlogger, der Ultraschallrufe von Fledermäusen in Echtzeit aufnimmt und für die weitere Bearbeitung auf eine Speicherkarte (SD-Karte) abspeichert (Echtzeit-Aufnahmesystem). Bei einem Echtzeit-Aufnahmesystem wird das Ultraschallsignal ohne Veränderung und mit hoher Abtastrate direkt digitalisiert. Beim BATLOGGER C wird das Signal dabei laufend analysiert und nur bei erkannter Fledermausaktivität auf die SD-Karte gespeichert. Die eingelesenen Daten werden dazu in einem internen RAM-Speicher abgelegt und daraus in einem 2. Schritt, aufgrund verschiedener Kriterien, einzelne Aufnahmen (Sequenzen) als Datei auf die SD-Karte geschrieben.

Zusätzlich zu den Fledermausrufen, die als sog. WAVE-Datei abgespeichert werden, werden weitere Daten wie Zeit, Datum, Ort der Aufnahme (GPS-Daten), Temperatur im Textformat als zugehörige "*.xml"-Datei abgespeichert.

Um nachträglich den Überblick über den Einsatz des BATLOGGER C zu haben, wird sein Betriebszustand laufend in eine "LOG" – Datei auf der SD-Karte geschrieben.

Der BATLOGGER C ist speziell für den autonomen Betrieb und das Langzeitmonitoring geeignet. Der BATLOGGER C wird vorwiegend stationär eingesetzt, was oft auch als passives Monitoring bezeichnet wird.

2.2 Geräte-Varianten

Dieses Gerät unterliegt kontinuierlichen Entwicklungsbemühungen, um seine Herstellbarkeit und Funktionalität zu erhalten und zu verbessern.

Hardware-Versionsgeschichte:

HW Revision B3: Erstveröffentlichung

Mobilfunkmodul: LTE Unterstützung^A

Die Revisionsnummer wird in der BATREC.log-Datei im Eintrag „power on“ angezeigt.

2.3 Datenspeicherung

Die einzelnen Akustikaufnahmen werden als #*****.wav-Dateien (# = 4 stellige Gerätenummer des Gerätes) in fortlaufender Nummerierung (*****) auf die SD-Karte geschrieben. Zu jeder #*****.wav-Datei wird eine #*****.xml-Datei abgespeichert, welche die eingestellten Parameter, sowie Datum, Uhrzeit, Position und Temperatur zum Zeitpunkt der Aufnahme enthält. Die Ultraschalldaten des Mikrofons werden zuerst in das interne „Random Access Memory“ (RAM) des BATLOGGER C geschrieben. Die einzelnen Aufnahmesequenzen werden dann nach jeder Aufzeichnung (Recording) automatisch vom RAM-Speicher auf die SD-Karte übertragen. Während dieses Speichervorgangs (Dauer ist von Dateigröße und Kartentyp abhängig) ist das Gerät blockiert.



SD-Karte: Das Gerät arbeitet mit SD / SDHC / SDXC-Karten mit FAT32-Dateisystem als Speichermedium. Wenn der Begriff „SD-Karte“ verwendet wird, ist immer eine SD /SDHC / SDXC-Karte gemeint. Tests haben gezeigt, dass SD-Karten verschiedener Hersteller bei Schreib- und Löschgeschwindigkeit variieren können. Wir geben keine Empfehlungen für bestimmte Produkte und Anbieter, da angebotene Größen und Technologien, welche die Leistung der Karte beeinflussen können, ständig ändern. SD-Karten können einen Schreibschutzschalter aufweisen, der in der LOCK-Position ein Beschreiben verhindert. Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutzschalter nicht gesetzt ist, bevor die SD-Karte benutzt wird.

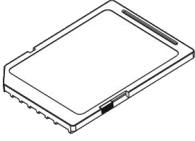
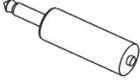
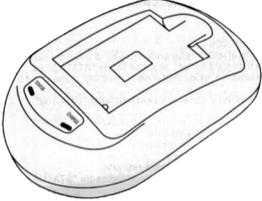
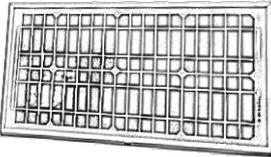


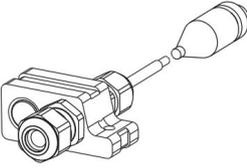
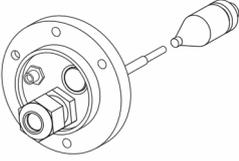
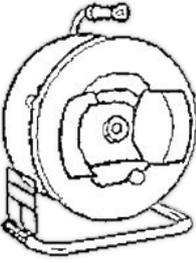
SDXC-Karten: SD-Karten grösser als 32 GB (SDXC-Karten) können bei Auslieferung mit exFAT formatiert sein und müssen vor Gebrauch mit FAT32 formatiert werden. Um dies zu tun, setzen Sie die SD-Karte in den SD-Kartenleser und schalten das Gerät ein. Sie werden gefragt, ob die Karte formatiert werden soll. Drücken Sie zum Formatieren >> und bestätigen Sie mit << >>. ACHTUNG: Alle Daten auf der SD-Karte werden gelöscht.



Inhalt der SD-Karte: Eine neuere Version der BATPARS Editor Software (Windows und Mac) ist auf der mitgelieferten SD-Karte gespeichert. Die ausführbare Datei ist im Verzeichnis „Software/BATPARS“ und kann von dort direkt gestartet werden. Eine Installation ist nicht erforderlich. Eine neuere Version der BatExplorer PC-Software ist auf der mitgelieferten SD-Karte gespeichert. Diese muss vor der ersten Verwendung auf dem Computer installiert werden. Sie befindet sich im Verzeichnis „Software/BatExplorer“.

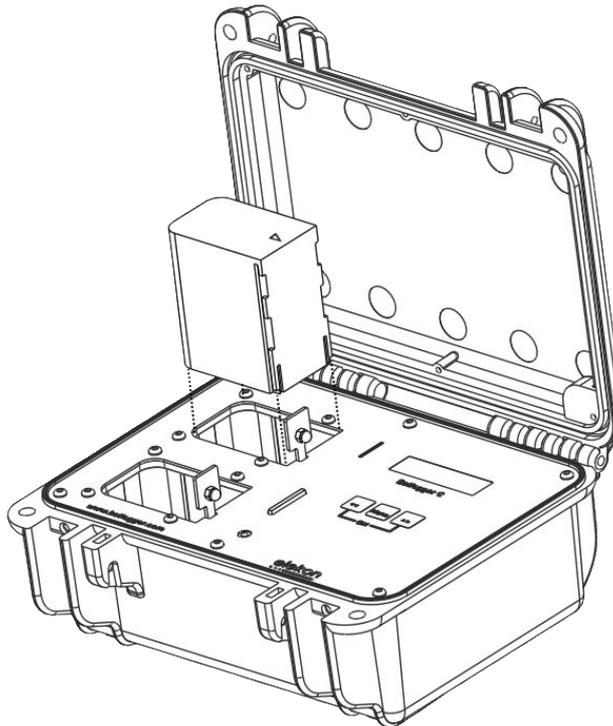
2.4 Zubehör

Artikel	Beschreibung	Part#
SD-Karte 	SD / SDHC / SDXC-Karten bis 128 GB Grösse können benutzt werden (32 MB bis 128 GB getestet). Die Karte muss mit FAT32 formatiert sein. (1x SD-Karte, 16GB mitgeliefert)	
Ultraschall-Mikrofon FG black 	Ultraschall-Mikrofone FG black oder FG green können benutzt werden. Um das Mikrofon zu ersetzen, lesen Sie Kapitel 11.2. (1x FG black mitgeliefert)	212.233
Akku BP-945 	Die Laufzeit kann bei Akkubetrieb mittels eines zweiten Akkus verlängert werden. Ein Akku reicht für ca. 5 Nächte à 10 Stunden (Total 50h). Siehe auch Kapitel 3.2. (1x BP-945 mitgeliefert)	212.025
Externes Ladegerät 	Laden Sie einen (Zusatz-) Akku unabhängig vom Gerät , z.B. während das Gerät im Feldeinsatz ist. (optional)	212.026
Photovoltaik-Panel 	Zur stromunabhängigen Langzeitüberwachung kann ein Photovoltaik-Panel (10..26V, 20W) verwendet werden. Es kann direkt an die Stromversorgungsbuchse angeschlossen werden. Das Gerät verfügt über ein eingebautes Ladegerät, welches Solarstrom entgegennehmen kann und Leistungsoptimierung (MPPT) unterstützt. (optional)	212.027
12V Adapterkabel	Falls eine 12V Stromversorgung bereits vorhanden ist, kann diese mit dem 12V-Adapterkabel direkt an der Stromversorgungsbuchse angeschlossen werden. (optional)	212.030
Externe GSM-Antenne mit SMA-Kabel	Zur Verbesserung des GSM-Empfangs kann eine externe GSM-Antenne angeschlossen werden. Siehe auch Kapitel 11.5 (optional)	212.029
MC32	Wasserdichtes Mikrofonkabel 2m mit integriertem Testsignal-	212.028

	<p>Generator. Kompatibel mit Mikrofon FG black und FG green. (optional)</p>	
<p>MC32W</p> 	<p>MC32W, Adapter für Windkraftanlagen mit Mikrofon und Mobilfunk Durchführung. Mit 5m Kabel und integriertem Testsignal-Generator. Kompatibel mit Mikrofon FG black und FG green. (optional)</p>	<p>212.036</p>
<p>Mikrofon-Verlängerungsset 100m green</p> 	<p>Erhöhen Sie die Freiheit beim Platzieren des Mikrofons mit dem 100 Verlängerungskabel und dem Mikrofon FG green. Befestigen Sie das Mikrofon auf einem Messmast oder Baum, während das Gerät am Boden erreichbar bleibt. (optional)</p>	<p>212.031</p>
<p>Kopfhörer</p>	<p>Zum Anhören der Aufnahmen oder Live-Mithören wird ein handelsüblicher Kopfhörer mit 3.5mm Stecker verwendet. Den Kopfhörer in die Kopfhörerbuchse einstecken und die Lautstärke im Menü Setup auf einen angenehmen Level einstellen (siehe auch unten) (optional)</p>	

3 Vorbereitungen

3.1 Akku einsetzen/entnehmen



1. Öffnen Sie den Deckel. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
2. Richten Sie das Δ Symbol des Akkus in Richtung Display und schieben Sie den Akku in den Akkuschaft 1 oder 2 bis er einrastet.
3. Um den Akku zu entfernen, drücken Sie den Akkuverriegelungshebel in Richtung Display und ziehen Sie den Akku heraus.



Akku kann heiss werden: Seien Sie vorsichtig, da das Gerät oder der Akku während des Ladevorgangs oder bei längerer Verwendung heiss werden kann.

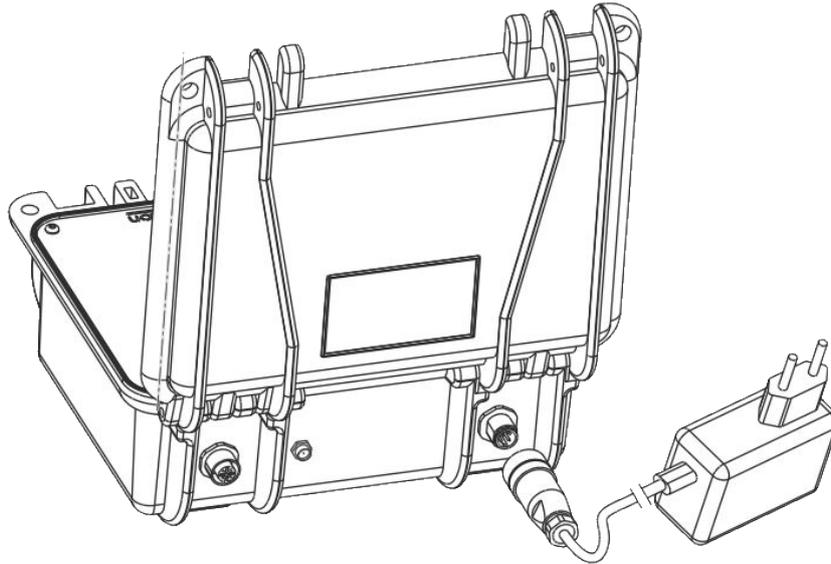


Akku entfernen: Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Akku entfernen. Anderenfalls können die Daten beschädigt werden und/oder die SD-Karte kann kaputtgehen.



Akkus mit Sorgfalt behandeln: Wischen Sie die Elektroden des Akkus mit einem weichen, trockenen Tuch ab, bevor Sie ihn einsetzen. Entfernen Sie den Akku, wenn das Gerät länger nicht benutzt wird. Der Akku kann sonst auslaufen und das Gerät beschädigen. Wenn der Akku entfernt und für 6 Monate oder länger nicht mehr verwendet wird, laden Sie ihn für ca. 30 Minuten vor der Einlagerung auf. Laden Sie den Akku alle sechs bis zwölf Monate. Lagern Sie den Akku an einem Ort, an dem die Temperatur bei oder unter Raumtemperatur bleibt. Vermeiden Sie Orte mit hohen Temperaturen oder Luftfeuchtigkeit.

3.2 Akku laden



Bei der Lieferung ist der Akku möglicherweise nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch.

1. Legen Sie einen oder zwei Akkus ein (siehe oben).
2. Stecken Sie das mitgelieferte Netzteil in die Stromversorgungsbuchse des Gerätes wobei die Nut des Steckers auf die Nase der Buchse ausgerichtet werden muss.
3. Drehen Sie die Schraubverriegelung im Uhrzeigersinn, um den Stecker festzuziehen, bis dieser vollständig eingesetzt ist.
4. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose.
5. Der Ladevorgang beginnt, wenn die Ladeanzeige rot leuchtet.
6. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Ladeanzeige grün leuchtet. Die Ladezeit kann mehrere Stunden dauern, je nach Ladezustand.



Gebrauch mit Netzteil: Das Gerät kann auch mit eingestecktem Netzteil betrieben werden z.B. um die Betriebszeit zu verlängern. Es ist sogar möglich das Gerät ohne Akku zu betreiben. Es wird aber empfohlen mindestens einen Akku zu benutzen, auch wenn eine permanente externe Stromquelle vorhanden ist, um eine unterbrechungsfreie Stromversorgung sicherzustellen.



Gebrauch mit mehreren Akkus: Wenn zwei Akkus eingesetzt werden, wird eine ausgeklügelte Entlademethode verwendet, um die Akkulebensdauer zu verlängern und die Zyklenzahl zu verringern. Beim Austausch mit bereits geladenen Akkus im Feld, kann es erforderlich sein, abhängig vom Gebrauch und Verwendungsmethode, beide Akkus zu ersetzen.



Alternative Stromquellen: Das Gerät kann auch mit alternativen Stromquellen wie Photovoltaik-Modulen, Autobatterien oder ähnlichem verwendet werden. Die Stromversorgung muss die minimalen Leistungsvorgaben (10..26VDC, 20W) erfüllen. Siehe auch Kapitel 2.4.



Externe Steckerbuchsen schützen: Wenn die externe Stromversorgung nicht verwendet wird, muss die Stromversorgungsbuchse mit der mitgelieferten Schutzkappe vor Schmutz und Feuchtigkeit geschützt werden.

3.3 Parameter und Einstellungen anpassen

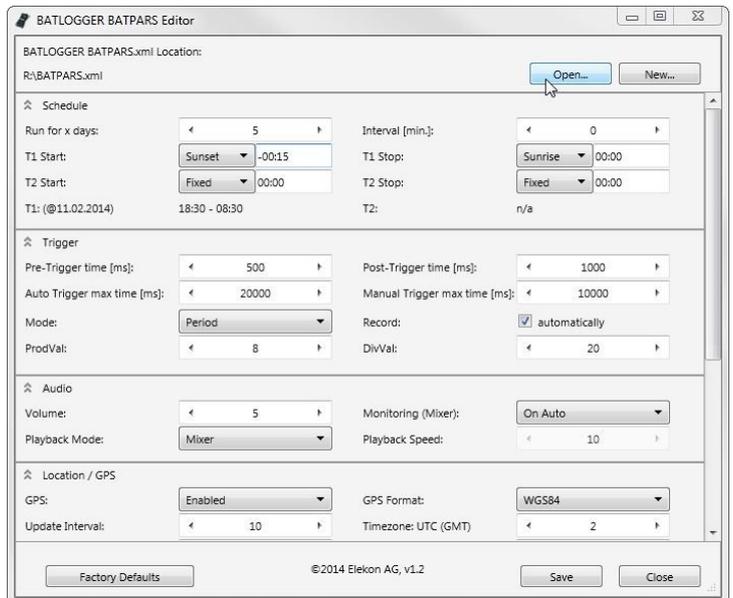
Grundsätzlich kann das Gerät direkt mit den Werkseinstellungen verwendet werden. Für einige Anwendungen, wie beispielsweise SMS / E-Mail-Benachrichtigungen, müssen die Parameter entsprechend angepasst werden.

Idealerweise sollten die Parameter vor der Verwendung des Gerätes direkt am PC oder Mac angepasst werden. Siehe Kapitel 9.2 und 10.4 für detaillierte Informationen zu den Parametern und Einstellungen.

1. Legen Sie die mitgelieferte SD-Karte in den Kartenleser des Computers und starten Sie die BATPARS Editor-Software direkt von der SD-Karte.

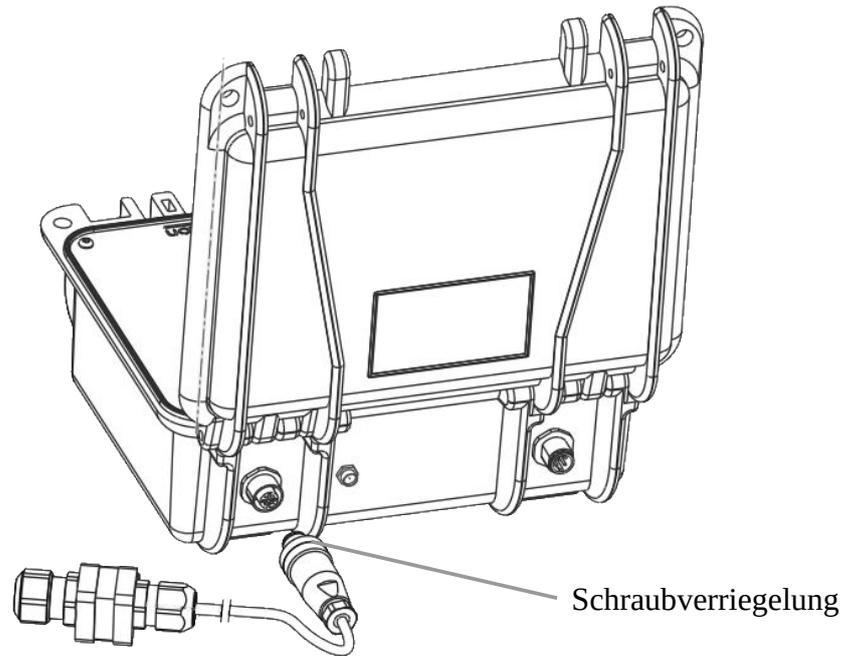


2. Öffnen Sie die Datei "BATCPARS.xml", welche im Stammverzeichnis der SD-Karte gespeichert ist, indem Sie die "Open..."-Schaltfläche klicken.
3. Ändern Sie die Parameter wie benötigt.
Z.B. Legen Sie ein Aufnahmezeitfenster (schedule) fürs Langzeitmonitoring fest und überprüfen direkt im Voraus die programmierten Zeiten.
4. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie die "Save"-Schaltfläche klicken. Die Parameter sind nun auf der SD-Karte.



5. Schliessen Sie die BATPARS Editor-Software mit "Close".
6. Legen Sie die SD-Karte nun in das Gerät ein. Die Parameter werden beim Start geladen.

3.4 Das Mikrofon anschliessen und aufstellen



1. Stecken Sie den Stecker in die Buchse wobei die Nase des Steckers auf die Nut der Buchse ausgerichtet werden muss.
2. Drehen Sie die Schraubverriegelung im Uhrzeigersinn, um den Stecker festzuziehen, bis dieser vollständig eingesetzt ist.

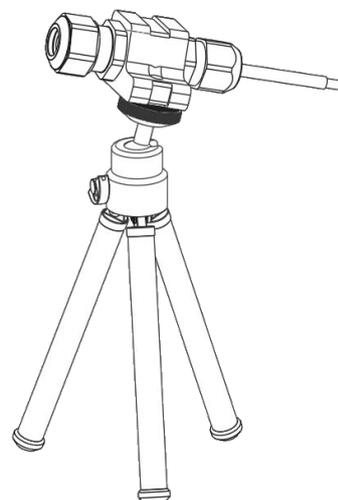
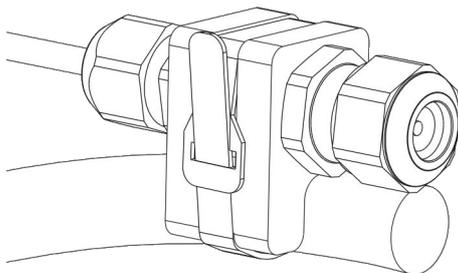
Das Mikrofon kann unabhängig vom Gerät aufgestellt werden, um optimalen akustischen Empfang zu gewährleisten, während das Gerät unauffällig platziert werden kann.

Um die Lebensdauer des Mikrofons zu erhöhen, sollte es immer mit der Öffnung nach unten bis maximal horizontal positioniert werden, um Ansammlung von Feuchtigkeit im Inneren zu verhindern. Verwenden Sie ein Stativ oder ähnliches, um das Mikrofon leicht zu montieren und nach Bedarf auszurichten.

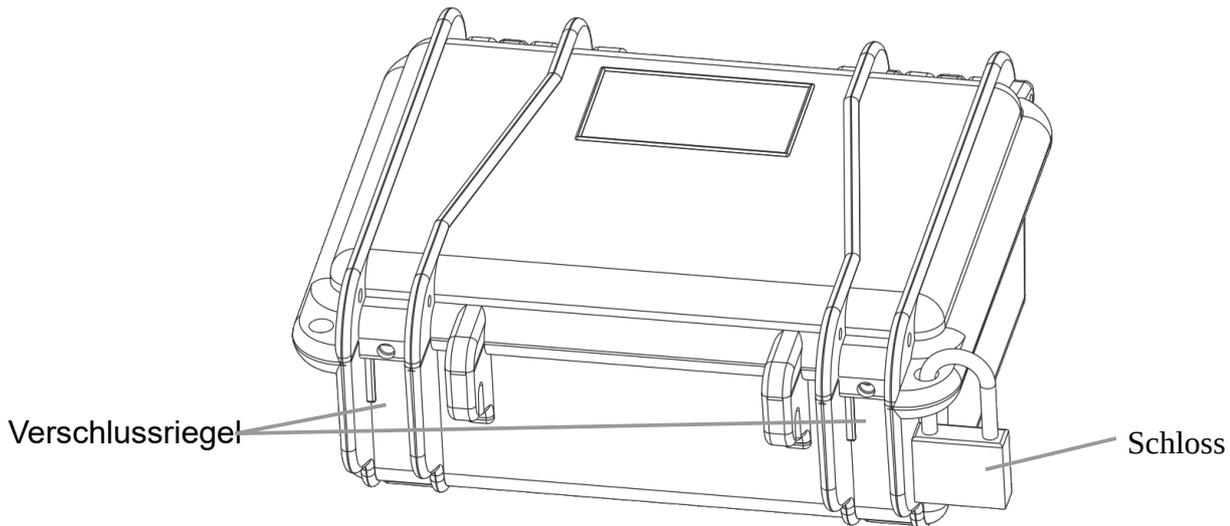
Beachten Sie auch die Umgebung des Mikrofons. Nahe Gegenstände oder Oberflächen können Schall reflektieren und die aufgenommenen Fledermausrufe verzerren.



Mikrofon befestigen: Verwenden Sie das Stativgewinde, das mitgelieferte Klettband oder ähnliches um das Mikrofon an einem stabilen Objekt (Stativ, Pfosten, Ast usw.) zu montieren.



3.5 Gerät schliessen und sichern



Bei Verwendung des Gerätes im Feld, muss der Deckel fest verschlossen sein und die externen Anschlüsse müssen richtig montiert sein, um das Gerät vor Staub und Wasser zu schützen. Schliessen Sie die Verriegelungen, bis Sie ein "Klick" hören.



Dichtigkeit sicherstellen: Achten Sie darauf, dass sich kein Schmutz zwischen Deckel und Gehäuse befindet, welcher die Dichtigkeit beeinträchtigen könnte. Reinigen Sie gegebenenfalls die Dichtung mit einem fusselfreien, leicht feuchten Tuch.

Das Gerät sollte so platziert werden, dass sich die Buchsen eher unten und das Gehäuseventil eher oben liegen, damit Wasser nicht am Kabel in den Stecker ziehen kann.

Feuchtigkeit im Innern kann zu Kurzschlüssen führen und das Gerät beschädigen oder sogar zum Brand führen.



Temperaturschwankungen vermeiden: Das Gerät muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Kälte geschützt werden, um starke Temperaturschwankungen zu vermeiden, welche die Dichtigkeit beeinträchtigen könnten. Stellen Sie das Gerät an einem schattigen Ort auf. Gegebenenfalls kann ein Entfeuchtungsmittel eingesetzt werden, um Kondensation im Innern des Gerätes vorzubeugen.

Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich aus, wenn der Deckel geschlossen ist.

Gegen unbefugte Manipulation verwenden Sie ein oder zwei Schlösser, ein Kabelschloss, eine Kette oder ähnliches, um das Gerät zu schützen.



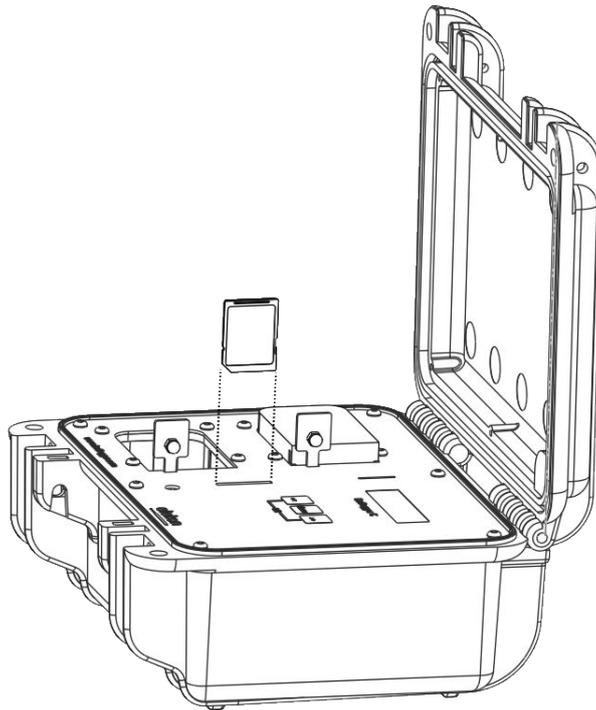
Gerät sichern: Das Gerät muss fachgerecht installiert und gesichert werden. Insbesondere muss sichergestellt werden, dass es sich im Betrieb nicht lösen oder herunterfallen kann und dass keine Personen oder Tiere verletzt werden können.



Bewegungserkennung: Das Gerät verfügt über einen eingebauten Bewegungssensor. Aktivieren Sie die Diebstahl-Alarm-Benachrichtigung, um die Bewegungserkennung einzuschalten. Siehe Kapitel 7.4.3 für weitere Informationen.

4 Allgemeine Handhabung und Bedienung

4.1 SD-Karte einsetzen/entnehmen

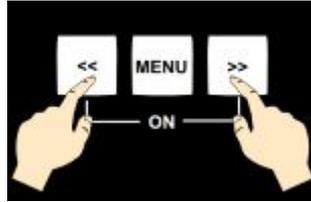


1. Öffnen Sie den Gehäusedeckel. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
2. Stecken Sie die SD-Karte mit dem Etikett Richtung Display bis zum Anschlag in den SD-Kartenleser.
3. Drücken Sie die SD-Karte leicht herunter um sie zu entnehmen.



SD-Karte sicher entnehmen: Schalten Sie das Gerät vor dem Entfernen der SD-Karte aus. Anderenfalls können die Daten und / oder die SD-Karte beschädigt werden.

4.2 Gerät einschalten



Drücken Sie beide Tasten **<<** und **>>** gleichzeitig um das Gerät einzuschalten.

```
BATLOGGER C
<< Power-On >>
```

Gerät wird eingeschaltet, halten Sie beide Tasten **<<** und **>>** gedrückt.

```
BATLOGGER C
#1234 FW2.4
Elekon AG ^o^
```

Seriennummer und Software-Version werden auf dem Display angezeigt. Tasten loslassen.

```
Initializing
SD Card
```

Die SD-Karte wird initialisiert.

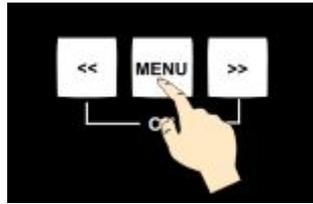
```
Using Parameters
from SD Card
```

Die Parameter werden aus der "BATCPARS.XML"-Datei geladen. Siehe auch Kapitel 3.3.

```
01.04.2015 18:59
15.2GB Free
Start Record >
```

Das Gerät ist betriebsbereit. Das Hauptmenü ist aktiv.

4.3 Hauptmenü mit Informationszeilen



Drücken Sie die Taste um zwischen den Menüeinträgen zu wechseln.

Die beiden oberen Zeilen der Anzeige zeigen abwechselnd verschiedene Informationsbildschirme:

```
01.04.2015 19:00
15.2GB Free #17
Start Record? >
```

Taste drücken, um in den "Recording mode" zu wechseln. Siehe Kapitel 5.

Datum/Zeit, Freier SD-Karten Speicher, Anzahl gemachter Aufnahmen.

Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
#1234 19°C ■
1. Freq 49kHz □
Test Record? >
```

Taste drücken, um in den "Test Recording mode" zu wechseln. Siehe Kapitel 5.

Seriennummer, Temperatur, letzte detektierte Frequenz, Akkustatus.

Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
7 Sats 3D (2.5m)
+41.2535,+8.5455
Process File? >
```

Taste drücken, um in das "Process File" Menü zu wechseln. Siehe Kapitel 6.

GPS/Standortinformationen, siehe Kapitel 8.1.

Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
MOB (LTE): ####_
Provider
Setup? >
```

Taste drücken, um in das "Setup" Menü zu wechseln. Siehe Kapitel 9.

Mobilfunk Informationen, siehe Kapitel 7.3.

Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
01.04.2015 19:01
15.2GB Free
Shut Off? >
```

Taste drücken, um das Gerät auszuschalten.

Informationsbildschirme wechseln in Intervallen von einer Sekunde.

Taste drücken, um zum ersten Menüpunkt zu gelangen.

Automatische Abschaltung:

Wenn für 4 Minuten keine Taste gedrückt wird und das Gerät nicht im Aufnahme- oder Schlafmodus ist, wird es automatisch ausgeschaltet.

4.4 Zeit einstellen

Das Gerät besitzt eine interne Echtzeituhr welche für die Zeitsteuerung und die Zeitstempel der Aufnahmen verwendet wird. Es gibt drei Möglichkeiten die Gerätezeit einzustellen: Manuell, via GPS Empfänger oder via Mobilfunknetz.

Um die Uhrzeit aktuell zu halten ist es nötig, diese regelmässig zu aktualisieren. Im unbeaufsichtigten Betrieb wird die Zeit automatisch aktualisiert, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

TIMEMODE = 1 (Auto GPS): GPS_MODE muss auf 1 (Ein) oder 2 (Ein mit GPX) stehen und GPS-Empfang muss sichergestellt werden.

TIMEMODE = 2 (Auto MOB): Status-Benachrichtigung muss aktiviert sein, GSM_SMSMODE oder GSM_EMAILMODE >= 1 und Mobilfunkempfang muss sichergestellt werden (gültige SIM-Karte eingelegt).

Siehe auch Kapitel 9.2 für Informationen zu den Einstellungen.

4.5 Gerätesperre (Diebstahlschutz)

Die Gerätesperre kann verwendet werden, um Manipulationen an einem unbeaufsichtigten Gerät zu verhindern oder um das Gerät unbrauchbar und somit uninteressant für mögliche Diebe zu machen. Es kann dazu eine PIN (Persönliche Identifikationsnummer) eingerichtet werden (siehe Kapitel 9.2.7).

Wenn die Gerätesperre aktiviert ist, muss beim Gerätestart oder beim manuellen Aufwecken aus dem Schlafmodus die richtige PIN eingegeben werden, bevor das Gerät verwendet werden kann.

```
Enter device PIN  
<0>
```

Verwenden Sie die Tasten  oder  um die Ziffer zwischen "<" ">" zu ändern.

Drücken Sie die  Taste um zur nächsten Ziffer zu wechseln oder um die Ziffer auf der linken Seite mit <<-> zu löschen.

```
Enter device PIN  
0000<↓>
```

Drücken Sie die  Taste um die PIN mit <↓> einzugeben.

Wenn die richtige PIN eingegeben wurde, wird das Gerät wie gewohnt starten.

Wenn eine falsche PIN eingegeben wurde, wird das Gerät ausgeschaltet. Nach 5 Fehlversuchen wird das Gerät blockiert und muss mit dem PUK (Personal Unblock Key) wieder entsperrt werden. Kontaktieren Sie Elekon AG, um den PUK zu erhalten.

5 Fledermausrufe aufnehmen

Für die passive Langzeitüberwachung wird das Gerät in der Regel nur während der Nacht betrieben und „schläft“ während des Tages, um Akku und Speicherplatz zu schonen (Verzögerte Aufnahme). Es ist auch möglich den Aufnahme-Modus sofort zu starten, um die Installation zu testen oder um das Gerät für aktives Monitoring zu verwenden, indem im Hauptmenü „Test record“ gewählt wird.

5.1 Verzögerte Aufnahme (Aufnahme in Zeitfenstern)

Ein oder zwei Zeitfenster können konfiguriert werden.

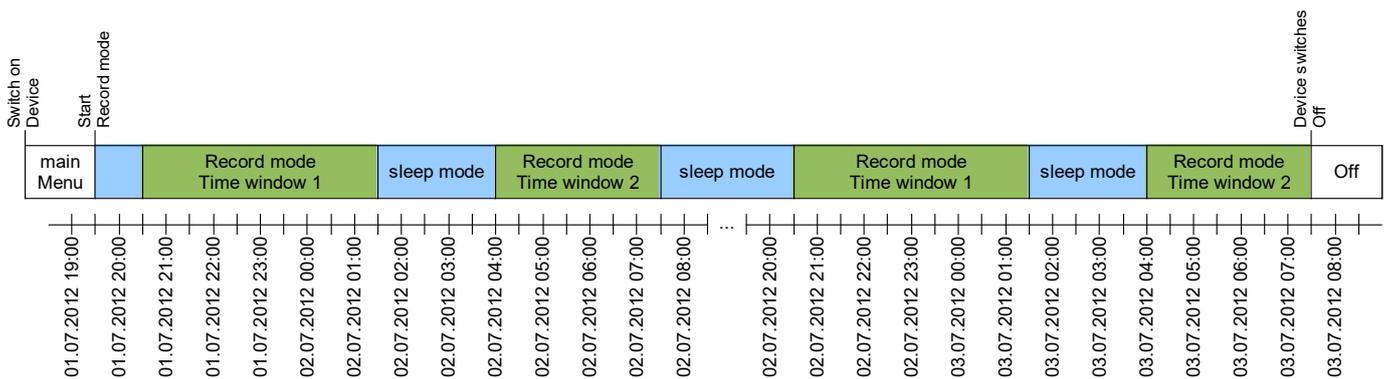
Während der Betriebszeit (Aufnahmemodus) erkennt und speichert das Gerät Fledermausrufe abhängig von den gewählten Aufnahme- und Triggereinstellungen (siehe unten).

Während der Ruhezeit (Schlafmodus) geht das Gerät in den Energiesparmodus und deaktiviert alle Peripheriegeräte. Es wird nur aufgeweckt für SMS / Email Benachrichtigungen, Diebstahlmeldungen (siehe Kapitel 7.4.3) oder wenn der Benutzer den Modus abbricht.

Die Zeitfenster können flexibel konfiguriert werden. Die Zeiten können auch dynamisch durch die Position der Sonne (Sonnenaufgang und Sonnenuntergang) eingestellt werden. Damit diese Zeiten richtig berechnet werden, müssen Datum/Uhrzeit und Standort richtig konfiguriert sein (siehe auch Kapitel 9.2).

Beispiel:

- Anzahl Tage = 2
- T1 Start = 20:30 (Sonnenuntergang) T1 Stopp = 01:30
- T2 Start = 04:00 T2 Stopp = 07:30 (Sonnenaufgang + 15min)



Beim Start der verzögerten Aufnahme, überprüft das Gerät seinen Status, in Abhängigkeit der konfigurierten Funktionen, vor dem Wechsel in den Aufnahme- oder Schlafmodus:

- Mikrofonverbindung
- Datum/Zeit
- GPS/Standort
- Trigger
- Mobilfunk Einstellungen/Verbindung

```
Mic possibly
damaged!
Continue? >
```

Falls das Mikrofon oder dessen Verbindung nicht richtig installiert oder beschädigt ist:

>> Taste drücken, um trotzdem zu starten
 MENU Taste drücken, um abzubrechen

```
Check date/time
01.01.2000 00:00
Start w/o GPS? >
```

Falls die interne Uhr noch nicht durch GPS oder Mobilfunk aktualisiert wurde:

>> Taste drücken, um trotzdem zu starten

 Taste drücken, um abzubrechen

```
Loc. not set!  
Start anyway? >
```

Falls keine GPS-Positionsbestimmung gemacht wurde und damit die manuelle Lage nicht aktualisiert werden konnte:

 Taste drücken, um trotzdem zu starten

 Taste drücken, um abzubrechen

```
Manual mode set!  
Start anyway? >
```

Falls der Triggermodus auf manuell gestellt ist:

 Taste drücken, um trotzdem zu starten

 Taste drücken, um abzubrechen

```
Update to  
curr. location?>
```

Falls die aktuelle GPS-Position vom manuellen Standort abweicht:

 Taste drücken, um den manuellen Standort mit den aktuellen Koordinaten zu aktualisieren.

 Taste drücken, um den manuellen Standort zu beizubehalten.

```
Phone number  
invalid!  
Start anyway? >
```

Falls SMS Telefonnummer ungültig ist und die SMS Benachrichtigung eingeschaltet ist:

 Taste drücken, um trotzdem zu starten

 Taste drücken, um abzubrechen

```
Email sett.  
Invalid!  
Start anyway? >
```

Falls Email-Einstellungen ungültig sind und die Email- Benachrichtigung eingeschaltet ist:

 Taste drücken, um trotzdem zu starten

 Taste drücken, um abzubrechen

```
MOB not ready  
or no signal!  
Start anyway? >
```

Falls das Mobilfunkmodem keine Verbindung hat und die SMS oder Email Benachrichtigung eingeschaltet ist:

 Taste drücken, um trotzdem zu starten

 Taste drücken, um abzubrechen

Wenn die Zeitfenster Startzeit noch nicht erreicht wurde, wird der programmierte Zeitplan angezeigt und das Gerät geht in den Schlafmodus.:

```
Delayed rec:  
T1 20:15-08:30  
T2 00:00-00:00
```

Programmierte Zeitfenster werden angezeigt.

```
Sleeping:  
15:32 - 20:15  
next: Rec T1
```

Das Gerät ist nun im Schlafmodus.

Drücken Sie die  Taste um das Gerät aufzuwecken, die verzögerte Aufnahme zu stoppen und ins Hauptmenü zurückzukehren.

Wenn eine Zeitfenster-Startzeit verstrichen ist, wird das Gerät aufwachen und den Aufnahmemodus starten. Wenn eine Zeitfenster-Stoppzeit erreicht ist, wird das Gerät wieder in den Schlaf-Modus gehen.

5.2 Aufnahmemodus

Das Gerät kann auf verschiedene Arten betrieben werden.

Bei der **automatischen Aufnahme**, wird das Signal vom Mikrofon ständig überwacht und die Aufnahme automatisch gestartet, wenn ein Triggerereignis aufgetreten ist (Ultraschallsignal detektiert, z.B. Fledermausruf). Die Dauer einer solchen Aufnahme hängt von der Anwesenheit der Triggerkriterien ab. Die Voreinstellungen ergeben eine Aufzeichnungsdauer, welche 0.5 Sekunden vor dem ersten und 1 Sekunde nach dem letzten Triggerereignis umfasst (Pre- und Post-Trigger). Mit den Standardeinstellungen ist die kürzeste Aufnahmedauer deshalb 1.5 Sekunden, was etwas 1MB Daten auf der SD-Karte entspricht. Um wiederkehrende Aufnahmen desselben Tieres zu reduzieren, kann eine Trigger-Ignorierzeit konfiguriert werden.

Bei der **kontinuierlichen Aufnahme** wird der RAM mit Daten gefüllt und diese werden danach auf die SD-Karte geschrieben. Danach wird direkt die nächste Aufnahmesequenz gestartet. Durch die RAM-Grösse von 32MB, kann die Länge einer einzelnen Aufnahmesequenz ca. 53 Sekunden nicht überschreiten. Es kann aber eine kürzere Aufnahmezeit eingestellt werden. Die Zeit, welche benötigt wird, um die Daten auf die SD-Karte zu schreiben, hängt stark von der Dateigrösse und aber auch vom Typ der SD-Karte. Im Allgemeinen sollte das Schreiben der Datei wesentlich weniger Zeit erfordern als die Aufnahme selbst.

Bei der **manuellen Aufnahme** muss die Aufnahme manuell, mittels Tastendruck gestartet und gestoppt werden. Wenn die Aufnahme nicht manuell gestoppt wird, wird nach der eingestellten maximalen Aufnahmedauer (Standard 10s) automatisch gestoppt und die Daten auf die SD-Karte geschrieben.

Im Aufnahmemodus zeigt das Gerät wichtige Informationen an. Die beiden oberen Zeilen der Anzeige zeigen abwechselnd verschiedene Informationsbildschirme an, abhängig vom konfigurierten Anzeigemodus (siehe Kapitel 5.2.1). Es können folgende Funktionen ausgeführt werden:

```
01.04.2015 20:31
15.2GB Free #17
Sampling... ^5^
```

 Taste drücken, um eine manuelle Aufnahme zu starten.  Taste nochmals drücken, um die Aufnahme zu stoppen.

Datum/Zeit, Freier SD-Karten Speicher, Anzahl gemachter Aufnahmen.

 Taste drücken, um die Mischerfrequenz zurückzusetzen (siehe Kapitel 5.4)

 Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
#1234 19°C ■
1. Freq 49kHz □
Exit Record? >
```

 Taste drücken, um den Aufnahmemodus zu verlassen.

Seriennummer, Temperatur, letzte detektierte Frequenz, Akkustatus.

 Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
7 Sats 3D (2.5m)
+41.2535,+8.5455
Volume = 3 <>
```

 Taste drücken, um die Lautstärke zu verringern.

GPS/Standortinformationen, siehe Kapitel 8.1.

 Taste drücken, um die Lautstärke zu erhöhen.

 Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen. (Nur verfügbar, wenn die Live-Überwachung aktiviert ist.)

```
MOB standby
```

 Taste drücken, um die Mischerfrequenz zu verringern.

Mobilfunk ist während dem Aufnahmemodus inaktiv.

```
MFreq = 48kHz <>
```

 Taste drücken, um die Mischerfrequenz zu erhöhen.

 Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen. (Nur verfügbar, wenn die Live-Überwachung aktiviert und im manuellen Modus ist.)

```
01.04.2015 20:32  
15.2GB Free  
LR:xxxxxxxx.wav>
```

Der Dateiname der letzten Aufnahme wird angezeigt.

 Taste drücken, um ins "Process File" Menü zu wechseln und die letzte Aufnahme zu selektieren. Diese kann dann direkt verarbeitet werden z.B. abgespielt, gelöscht etc. Siehe auch Kapitel 6. Wenn das "Process File" Menü wieder verlassen wird, wird der Aufnahmemodus fortgesetzt.

 Taste drücken, um zum ersten Menüpunkt zu gelangen.

Informationsbildschirme wechseln in Intervallen von einer Sekunde.

Wenn ein automatischer Trigger konfiguriert ist (Standard), nimmt das Gerät Fledermausrufe automatisch auf:

```
01.04.2015 20:31  
15.2GB Free #17  
Sampling... ^5^
```

Das Gerät horcht nach Fledermausrufen (Triggern). Der momentane Crestfaktor wird angezeigt (^5^), falls ein Cresttrigger verwendet wird.

```
Activity:  
Freq 32 kHz  
Recording...
```

Wenn die Triggerbedingung erfüllt ist, wird automatisch eine neue Aufnahme gestartet.

Die Aufnahme stoppt, wenn die Triggerbedingung während mindestens der Post-Trigger Zeit nicht mehr erfüllt wird.

```
Saving...  
xxxxxxxx.wav  
Freq = 32kHz
```

Die Aufnahme wird nun auf die SD-Karte gespeichert. Der Dateiname und die erfasste Spitzenfrequenz wird angezeigt. Danach wird weitergehört.

5.2.1 Im Aufnahmenmodus angezeigte Informationen

Die oberen beiden Zeilen des Displays zeigen je nach konfigurierbarem Anzeigemodus unterschiedliche Informationen an.

DISPLAY_MODE = "Auto All"

Die oberen zwei Zeilen zeigen verschiedene Informationen im Wechsel an:

```
01.04.2015 20:31  
15.2GB Free #17  
Sampling... ^5^
```

Datum/Zeit, Freier SD-Kartenspeicher, Anzahl Aufnahmen.

```
#1234 19°C ■  
1. Freq 49kHz □  
Sampling... ^5^
```

Seriennummer, Temperatur, letzte Triggerfrequenz, Batteriestatus.

```
7 Sats 3D (2.5m)  
+41.2535,+8.5455  
Sampling... ^5^
```

GPS/Standortinformationen, siehe Kapitel 8.1.

```
MOB standby  
Sampling... ^5^
```

Mobilfunk ist im Aufnahmemodus inaktiv.

```
01.04.2015 20:32  
15.2GB Free #17  
Sampling... ^5^
```

Informationsbildschirme wechseln in 1s Intervallen.

DISPLAY_MODE = "Auto Rec"

Die oberen beiden Zeilen des Displays zeigen die wichtigsten Aufnahmeinformationen dauerhaft an. Temperatur, SD-Karte und GPS-Informationen werden im Wechsel von 1s angezeigt:

```
20:31 23°C 1 ■  
#20001234 64kHz  
Sampling... ^5^
```

Zeit, Temperatur, Status Batterie 1
Letzte Aufnahme, letzte Triggerfrequenz

```
20:31 SD:12% 2 □  
#20001234 64kHz  
Sampling... ^5^
```

Zeit, genutzter SD-Kartenspeicher in %, Status Batterie 2
Letzte Aufnahme, letzte Triggerfrequenz

```
20:31 3D 7SU  
#20001234 64kHz  
Sampling... ^5^
```

Zeit, GPS Status (siehe Kapitel 8.1)
Letzte Aufnahme, letzte Triggerfrequenz

DISPLAY_MODE = "Auto GPS"

Die oberen beiden Zeilen des Displays zeigen die wichtigsten Standortinformationen dauerhaft an. Temperatur-, Aufzeichnungs- und SD-Karteninformationen werden im Wechsel von 1s angezeigt:

```
20:31 23°C 1 ■  
No GPS Fix  
Sampling... ^5^
```

Zeit, Temperatur, Status Batterie 1
Noch keine GPS Position

```
20:31 #123 2 □  
3 Sats in view  
Sampling... ^5^
```

Zeit, Anzahl Aufnahmen, Status Batterie 2
GPS Satelliten sichtbar, aber noch kein Positionsfix

```
20:31 64kHz  
7 Sats 3D (2.5m)  
Sampling... ^5^
```

Zeit, letzte Triggerfrequenz
Anzahl GPS Satelliten für 3D-Position, Positionsgenauigkeit

```
20:31 SD:12%  
+41.2535,+8.5455  
Sampling... ^5^
```

Zeit, genutzter SD-Kartenspeicher in %
Koordinaten des aktuellen Standorts

DISPLAY_MODE = "Custom"

Die angezeigte Information kann vom Benutzer frei konfiguriert werden. Um diese Konfiguration zu ändern, muss die BATPARS-Editor-Software verwendet werden (siehe Kapitel 3.3).

Das Format der beiden oberen Linien kann so eingerichtet werden, dass es Ihren Bedürfnissen entspricht. Es werden zwei String-Parameter (siehe Kapitel 9.2.7) verwendet, um das Format jeder Zeile zu definieren. Für jedes Informationsfeld wird ein zweistelliger Code als Platzhalter verwendet. Um die Felder zu trennen, können beliebige oder keine Zeichen verwendet werden.

Die Syntax ist wie folgt (Parameter in Klammern {} sind optional):

```
{SEPARATOR} {FIELD CODE} {SEPARATOR} {FIELD CODE} ...
```

SEPARATOR Keines bis mehrere nicht-numerische ASCII-Zeichen, ausser '<', '>'

FIELD CODE Zifferncode aus der folgenden Tabelle:

Zifferncode	Beschreibung	Format	Länge
01	Datum	DD.MM.YYYY	10
02	Zeit	HH:MM	5
03	Temperatur [°C]	123	3
05	Status Batterie 1	CB	2
06	Status Batterie 2	CB	2
07	Zeit mit Sekunden	HH:MM:SS	8
10	Letzte Triggerfrequenz [kHz]	123	3
11	Anzahl Aufnahmen seit dem Start	1234	4
12	Letzte Aufnahmedatei	20001234	8
13	Letzte Aufnahmenummer	1234	4
14	Freier SD-Kartenspeicher [GB]	12.3	4
15	Genutzter SD-Kartenspeicher [%]	12	2
16	Letzte Aufnahmezeit	HH:MM:SS	8
20	GPS-Status kurz	3D	2
21	GPS-Status lang	NF 10SV	7
22	Standort WGS84/CH1903	+12.123,+12.123	16
23	GPS Geschwindigkeit/Richtung/Höhe	NE 1.2km/h 123m	16

Beispiele:

```
20:31 23°C 1234  
64kHz #20001234  
Sampling... ^5^
```

```
DMCUSTOM_L1: 02 03°C 11  
DMCUSTOM_L2: 10kHz #12
```

```
64kHz SD:12% ■  
#20001234 □  
Sampling... ^5^
```

```
DMCUSTOM_L1: 10kHz SD:15% 05  
DMCUSTOM_L2: #12 06
```

```
NF 10SV 23C ■ □  
+12.123,+12.123  
Sampling... ^5^
```

```
DMCUSTOM_L1: 21 03C 0506  
DMCUSTOM_L2: 22
```

5.3 Triggerarten

Es gibt verschiedene Ansätze, um Fledermausrufe zu erkennen. Da die Natur nicht vorhersehbar ist, ist keiner von ihnen perfekt. Die Schwierigkeit liegt in der Unterscheidung zwischen Signal (Fledermausrufe) und unerwünschten Geräuschen (Noise). Verschiedene Algorithmen wurden implementiert und können ausgewählt werden, um automatisch Aufnahmen auszulösen. Abhängig vom Ort der Aufnahme (z.B. laute Umgebung, Insekten, etc.) und Einsatzzweck (z.B. passive oder aktive Überwachung, etc.), ist es ratsam, verschiedene Triggerarten und / oder Triggereinstellungen zu verwenden.

5.3.1 CrestAdvanced Trigger

Reagiert auf laute, schmalbandige Geräusche wie Fledermausrufe, technische Geräusche aber auch Insekten. Die Empfindlichkeit gegenüber Störgeräuschen ist minimiert. Ist sehr empfindlich und erkennt auch sehr leise und weit entfernte Rufe. Empfindlichkeit und Frequenzgrenzen können eingestellt werden.

5.3.2 Crest Trigger

Reagiert auf laute, schmalbandige Geräusche wie Fledermausrufe, technische Geräusche aber auch Insekten. Ist sehr empfindlich und erkennt auch sehr leise und weit entfernte Rufe. Empfindlichkeit und untere Grenzfrequenz kann eingestellt werden.

5.3.3 Period Trigger

Der Unterschied in der Klangerzeugung von Fledermäusen (Stimmbänder) und Insekten (Stridulation) wirkt sich auf die Periodizität des Signals aus. Der Trigger nutzt diesen Umstand aus. Insekten (Heuschrecken, Grillen) lösen nicht, oder nur sehr selten aus, aber Fledermäuse mit niedrigen Frequenzen können möglicherweise schlechter identifiziert werden.

5.3.4 SD Trigger

Ähnlich wie der Period Trigger verwendet der SD Trigger die Periodizität des Signals, um Insekten von Fledermäusen zu unterscheiden, und löst nur aus, wenn sinusförmige Signale (Fledermäuse) vorhanden sind. Um sich an unterschiedliche Aufzeichnungsumgebungen anzupassen, können die Empfindlichkeit und die Frequenzgrenzen eingestellt werden.

5.4 Mithörfunktion

Befindet sich das Gerät im Aufnahmemodus und ist die Mithörfunktion eingeschaltet (siehe Kapitel 9.2.3), werden die Ultraschalllaute per Kopfhörer live ausgegeben. Dabei werden die Fledermausrufe nach dem Mischer-Prinzip (Heterodyn) in den, für Menschen hörbaren Bereich transformiert. Die Lautstärke kann während des Betriebs angepasst werden.

Es gibt zwei Arten, die Mithörfunktion zu betreiben:

- **Automatisch**
Der Mischer wird dabei automatisch und fortlaufend, der aktuell detektierten Frequenz, der rufenden Fledermausart angepasst.
Frequenz zurücksetzen: Mit der Taste **<<** kann die Mischerfrequenz jederzeit auf 48kHz gesetzt werden. Dies dient dazu allfällige Störgeräusche oder Rückkoppelungen, welche bei tiefen Frequenzen auftreten können, zu minimieren.
Squelch: Um das Hörerlebnis zu verbessern, kann ein automatisches Muting / Unmuting (Squelch) konfiguriert werden (siehe Kapitel 9.2.3). Der Ausgang wird stumm geschaltet, solange kein Triggerereignis erkannt wird.
- **Manuell**
Die Mischerfrequenz kann manuell vorgegeben werden. **Wird die Frequenz auf 0 gesetzt, schaltet das Gerät in den Automatikbetrieb. Bei erneuter Änderung wieder in den manuellen Modus.**



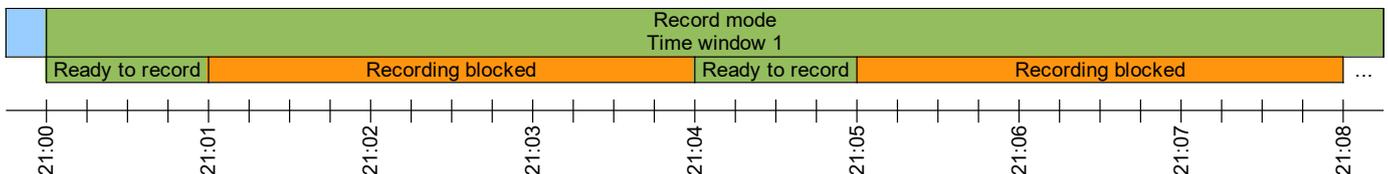
Lautstärke: Zu laute Audioausgabe, insbesondere auch mit dem Kopfhörer, kann zu Gehörschäden führen. Verringern Sie die Lautstärke auf ein entsprechendes Mass.

5.5 Intervallbetrieb (Aufnahme in Zeitintervallen)

Wie bei der verzögerten Aufnahme müssen im "Setup" die Fensterzeiten definiert und eine Anzahl Tage freigegeben werden. Ist zudem ein Aufnahmeintervall eingegeben, dann schaltet das Gerät bei der Startzeit in den Aufnahmebetrieb. Dies allerdings nur für eine einzelne Aufnahme oder max. für eine Minute. Danach sind weitere Aufnahmen für die einprogrammierte Anzahl Minuten ("RecIntvl" / default = 0 = ausgeschaltet) gesperrt. Danach folgt eine weitere Aufnahmefreigabe. Dieser Intervallbetrieb läuft bis zum Ende des Aufnahmezeitfensters. Für den Intervallbetrieb können die verschiedenen Triggerarten vorgegeben werden.

Beispiel:

- Rec Intervall = 3



6 Aufnahmen verarbeiten

Zur sofortigen Kontrolle können gespeicherte Aufnahmen über Kopfhörer im Mischer- oder Zeitexpansionsmodus wiedergegeben werden. Ultraschallsignale werden dabei in den hörbaren Bereich transformiert.

Bei Zeitexpansion wird die Wiedergabe, durch einen wählbaren Faktor x (Standard $x = 10$), verlangsamt. Eine gespeicherte Sequenz erfordert daher eine x -fache Wiedergabezeit. Nur aufgezeichnete Dateien können so wiedergegeben und angehört werden. Zusätzliche Aufnahmedetails, wie Datum, Uhrzeit, Länge, Spitzenfrequenz und weitere können angezeigt werden.

Einzelne Aufnahmen auf der Speicherkarte können in diesem Modus gelöscht werden. Das Löschen der kompletten Speicherkarte kann durch Formatieren (Menü Setup) erreicht werden.



Kopfhörer: Um eine Aufnahme anzuhören, werden Kopfhörer mit 3,5-mm-Anschluss benötigt. Diese müssen in die Kopfhörerbuchse eingesteckt werden.

6.1 Ordner auswählen

Je nach Einstellung werden die Aufnahmen in Ordnern auf der SD-Karte gespeichert. Standardmässig wird jede Nacht ein neuer Ordner erstellt:

- BL20150401
 - 12340001.wav
 - 12340002.wav
- BL20150402
 - 12340001.wav
 - 12340002.wav
 - 12340003.wav
- BL20150403
 - 12340001.wav
- ...

Um Aufnahmen zu verarbeiten, muss zuerst ein Ordner ausgewählt werden:

```
Process
Select folder:
BL20150403 <>
```



- << Taste drücken, um den vorhergehenden Ordner auszuwählen.
- >> Taste drücken, um den nächsten Ordner auszuwählen.
- MENU Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
Process
Fold: BL20150403
Open folder? >
```



- >> Taste drücken, um den gewählten Ordner zu öffnen und danach eine Aufnahme zu wählen. Siehe Kapitel 6.2.
- MENU Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
Process
Fold: BL20150403
Delete folder? >
```



- >> Taste drücken, um den gewählten Ordner und dessen Inhalt zu löschen. Siehe Kapitel 6.1.1.
- MENU Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
Process
Exit Process? >
```



- >> Taste drücken, um das „Process“ Menü zu verlassen.
- MENU Taste drücken, um zum ersten Menüpunkt zu gelangen.

Wenn keine Ordner verwendet werden oder vorhanden sind, wird das Ordnerwählen übersprungen und es wird direkt das „Aufnahme auswählen“ Menü angezeigt.

6.1.1 Ordner löschen

VORSICHT: Alle Daten im Ordner werden gelöscht.

```
Delete folder?  
<< >> to confirm
```

Drücken Sie beide Tasten  und  gleichzeitig, um das Löschen zu bestätigen.

 Taste drücken, um den Vorgang abubrechen.

6.2 Aufnahme auswählen

Um eine Aufnahme zu verarbeiten, wählen Sie die Aufnahme­datei (wav):

```
Process  
Sel File (54):  
12340001.wav <>
```

 Taste drücken, um die vorhergehende Aufnahme auszuwählen.

 Taste drücken, um die nächste Aufnahme auszuwählen.

 Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
Process  
File: #12340001  
Play Mixer? >
```

 Taste drücken, um die gewählte Aufnahme im Misch­er­mo­dus abzuspielen. Siehe Kapitel 6.2.1.

 Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
Process  
File: #12340001  
Play Pitch? >
```

 Taste drücken, um die gewählte Aufnahme im Zeit­er­wei­terungs­mo­dus abzuspielen. Siehe Kapitel 6.2.2.

 Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
Process  
File: #12340001  
Play All? >
```

 Taste drücken, um alle Aufnahmen im Ordner nacheinander abzuspielen. Siehe Kapitel 6.2.3.

 Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
Process  
File: #12340001  
Analyse? >
```

 Taste drücken, um die gewählte Aufnahme zu analysieren. Siehe Kapitel 6.2.4.

 Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
Process  
File: #12340001  
Delete? >
```

 Taste drücken, um die gewählte Aufnahme zu löschen. Siehe Kapitel 6.2.5.

 Taste drücken, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

```
Process  
Exit Process? >
```

 Taste drücken, um das „Process“ Menü zu verlassen.

 Taste drücken, um zum ersten Menüpunkt zu gelangen.

6.2.1 Wiedergabe im Mischermodus

```
Loading...  
#12340001
```

Die ausgewählte Aufnahme­datei wird von der SD-Karte in den Arbeitsspeicher geladen.

```
Playing...  
#12340001  
PB Volume=2 <>
```



<< Taste drücken, um die Lautstärke zu verringern.
>> Taste drücken, um die Lautstärke zu erhöhen.
MENU Taste drücken, um die Wiedergabe zu beenden.

Nachdem die Wiedergabe beendet wurde, kann eine neue Aufnahme ausgewählt werden. Siehe Kapitel 6.2.

6.2.2 Wiedergabe im Zeitexpansionsmodus



Echte Ultraschallgeräusche wiedergeben: Wenn die Wiedergabe­geschwindigkeit auf eins gesetzt ist, werden die Aufnahmen in Echtzeit, mit vollem Spektrum abgespielt. Das bedeutet, dass die aufgezeichneten Fledermausrufe praktisch wie die ursprünglichen Fledermausrufe des Tiers wiedergegeben werden. Mit diesem Modus kann somit eine künstliche Fledermaus simuliert werden.

```
Loading...  
#12340001
```

Die ausgewählte Aufnahme­datei wird von der SD-Karte in den Arbeitsspeicher geladen.

```
Playing...  
#12340001  
PB Volume=2 <>
```



<< Taste drücken, um die Lautstärke zu verringern.
>> Taste drücken, um die Lautstärke zu erhöhen.
MENU Taste drücken, um die Wiedergabe zu beenden.

Nachdem die Wiedergabe beendet wurde, kann eine neue Aufnahme ausgewählt werden. Siehe Kapitel 6.2.

6.2.3 Alle Aufnahmen im Ordner wiedergeben

```
Loading...  
#12340001
```

Die erste Aufnahme­datei wird von der SD-Karte in den Arbeitsspeicher geladen.

```
Playing...  
#12340001  
PB Volume=2 <>
```



<< Taste drücken, um die Lautstärke zu verringern.
>> Taste drücken, um die Lautstärke zu erhöhen.
MENU Taste drücken, um die Wiedergabe zu beenden.

Nach der Wiedergabe einer Aufnahme wird die nächste Aufnahme geladen und wiedergegeben. Nach der letzten Aufnahme wird wieder die Erste wiedergegeben (Endlosschleife). Nachdem die Wiedergabe manuell beendet wurde, kann eine neue Aufnahme ausgewählt werden. Siehe Kapitel 6.2.

6.2.4 Aufnahme analysieren

Die Metadaten der ausgewählten Aufnahme werden geladen und angezeigt:

```
File: #12340001  
03.04.2015  
20:34:46 <>
```



- Taste drücken, um die vorherigen Daten anzuzeigen.
- Taste drücken, um die nächsten Daten anzuzeigen.
- Taste drücken, um zu letzten Menüpunkt zu gelangen.

```
File: #12340001  
Dur = 4 s  
Peak = 40 kHz <>
```



- Taste drücken, um die vorherigen Daten anzuzeigen.
- Taste drücken, um die nächsten Daten anzuzeigen.
- Taste drücken, um zu letzten Menüpunkt zu gelangen.

```
File: #12340001  
Temp = 10 °C  
<>
```



- Taste drücken, um die vorherigen Daten anzuzeigen.
- Taste drücken, um die nächsten Daten anzuzeigen.
- Taste drücken, um zu letzten Menüpunkt zu gelangen.

```
Process  
File: #12340001  
Exit Analyse? >
```



- Taste drücken, um das Menü zu verlassen.
- Taste drücken, um zum ersten Menüpunkt zu gelangen.

6.2.5 Aufnahme löschen

VORSICHT: Die Aufnahme datei (wav) und die zugehörigen Metadaten (xml) werden gelöscht.

```
Delete file?  
<< >> to confirm
```



- Drücken Sie beide Tasten  und  gleichzeitig um das Löschen zu bestätigen.
- Taste drücken, um den Vorgang abubrechen.

Nach dem Löschen kann eine neue Aufnahme ausgewählt werden. Siehe Kapitel 6.2.

7 SMS/Email Benachrichtigung

Um die SMS/Email Benachrichtigung benutzen zu können, wird ein gültiger Mobilfunkvertrag und eine SIM-Karte (Standardgrösse) benötigt.

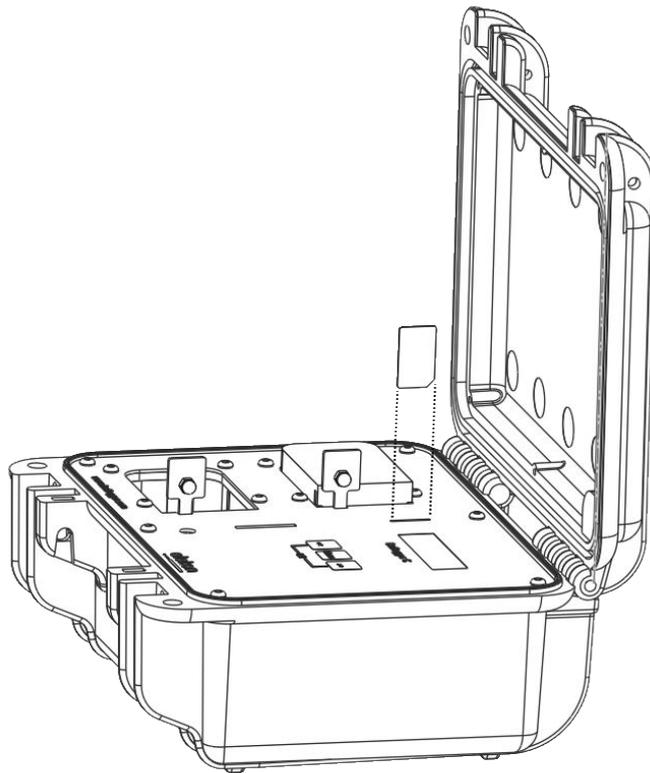


Mobilfunkkosten: Abhängig von Ihrem Mobilfunkvertrag können zusätzliche Kosten beim Senden von SMS oder E-Mail-Benachrichtigungen anfallen. Für das Senden von E-Mails kann ein Datenvertrag notwendig sein.



Emailkonto: Es wird empfohlen, ein individuelles E-Mail-Konto zum Senden von E-Mails vom Gerät zu verwenden. Die Login-Daten werden auf dem Gerät selbst gespeichert und im Falle eines Verlusts oder Diebstahl könnten die Login-Daten missbraucht werden.

7.1 SIM-Karte einsetzen/entnehmen



1. Öffnen Sie den Gehäusedeckel. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
2. Stecken Sie die SIM-Karte mit der Beschriftung Richtung Display bis zum Anschlag in den SIM-Kartenleser.
3. Drücken Sie die SIM-Karte mit dem Fingernagel leicht herunter um sie zu entnehmen.



SIM-Karte sicher entnehmen: Schalten Sie das Gerät vor dem Entfernen der SIM-Karte aus. Anderenfalls können die Daten und / oder die SIM-Karte beschädigt werden.

7.2 Einstellungen

Um den unbeaufsichtigten Betrieb zu überwachen, kann eine Benachrichtigung per SMS (Short Message Service) und/oder E-Mail wie folgt eingestellt werden:

1. Starten Sie die BATPARS Editor Software auf Ihrem PC/MAC (siehe Kapitel 3.3)
2. Geben Sie die Mobilfunk/SMS/Email Parameter ein
 - Sende-Modus und Zeit (Siehe auch Kapitel 7.4)

SMS:

- Telefonnummer des Empfängers im internationalen Format z.B. +411234567 (siehe auch Kapitel 9.2.5)

Email:

Das Versenden von Emails benötigt eine Internetverbindung über **LTE^A (4G) oder GPRS (2G) Mobilfunk-Datenkommunikation** und SMTP (Simple Mail Transfer Protokoll) Server-Zugriff. Die Internet-Verbindung wird von Ihrem Mobilfunkanbieter zur Verfügung gestellt. Als SMTP-Server können die meisten E-Mail-Anbieter oder ein eigener E-Mail-Server verwendet werden.

- APN Server/Login-Daten (Fragen Sie Ihren Mobilfunkprovider nach den korrekten Daten)

Einige Beispiele:

- Swisscom: APN: gprs.swisscom.ch, Kein Benutzername/Passwort benötigt
- T-Mobile: APN: internet.t-mobile, Benutzername: tm, Passwort: tm
- Vodafone: APN: web.vodafone.de, Kein Benutzername/Passwort benötigt
- A1: APN: a1.net, Benutzername: ppp@a1plus.at, Passwort: ppp

- SMTP Server-Daten (Fragen Sie Ihren Emailprovider nach den korrekten Daten)

Einige Beispiele:

- Bluewin: Server: smtpauths.bluewin.ch, Mode: SSL, Port: 465
- GMX: Server: mail.gmx.net, Mode: SSL, Port: 465
- T-Online: Server: securesmtp.t-online.de, Mode: SSL, Port: 465
- Gmail: Server: smtp.gmail.com, Mode: SSL, Port: 465

- SMTP Login-Daten, Benutzername und Passwort des Emailkontos

Zum Beispiel:

Benutzername: batlogger1234@myprovider.com

Passwort: *****

- Emailadresse des Senders und Empfängers

Zum Beispiel:

“From” Address: batlogger1234@yourprovider.com

“To Address”: yourname@yourprovider.com

3. Setzen Sie die SIM-Karte ein (siehe oben)
4. Geben Sie die PIN der SIM-Karte ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden

```
MOB:
Enter SIM PIN
<0>
```

Verwenden Sie die Tasten  oder  um die Ziffer zwischen "<" ">" zu ändern.

Drücken Sie die  Taste um zur nächsten Ziffer zu wechseln oder um die Ziffer auf der linken Seite mit <<-> zu löschen.

```
MOB:
Enter SIM PIN
0000<↵>
```

Drücken Sie die  Taste um die PIN mit <↵> einzugeben.



Einstellungen testen: Es wird empfohlen, die Mobilfunk/SMS/E-Mail-Einstellungen vor dem Einsatz des Geräts im Feld zu testen. Um dies zu tun, schalten Sie das Gerät ein, geben Sie im "Setup" Menü in den "Mobilfunk/SMS/E-Mail" Abschnitt und führen Sie die SMS oder E-Mail-Test-Funktion aus.

Siehe Kapitel 9.2 für weitere Angaben zu den Mobilfunk/SMS/Email Einstellungen.

7.3 Mobilfunk Informationen

```
MOB initializing
No Signal
Start Record? >
```

Nach dem Einschalten des Geräts muss sich das Mobilfunkmodul initialisieren und im Mobilfunknetz registrieren.

```
MOB (LTE): ### __
Provider
Start Record? >
```

Sobald das Mobilfunkmodul mit dem Netzwerk verbunden ist, wird der Signalpegel (z.B. ### __) und der Providernamen angezeigt.

7.4 Benachrichtigungsarten

Jede der folgenden Arten kann so konfiguriert werden, dass entweder ein SMS und/oder eine E-Mail gesendet wird.

7.4.1 Statusmeldung

Eine Statusmeldung wird einmal täglich gesendet, um den normalen Betrieb zu gewährleisten und um einen Überblick über den aktuellen Status des Geräts zu bekommen.

BATLOGGER C #2123	Gerät
08.04.2015 10:00:27	Datum/Zeit des Gerätes
456 new recs	Anzahl Aufnahmen der letzten Nacht
25:14	14 Aufnahmen getriggert bei 25kHz \pm 5kHz (20..29)
35:86	86 Aufnahmen getriggert bei 35kHz \pm 5kHz (30..39)
45:157	157 Aufnahmen getriggert bei 45kHz \pm 5kHz (40..49)
55:73	73 Aufnahmen getriggert bei 55kHz \pm 5kHz (50..59)
75:7	7 Aufnahmen getriggert bei 75kHz \pm 5kHz (70..79)
7.3V 7.9V 23C 14.5GB Free	Akkuspannungen, Temperatur, Speicherplatz
Loc man: +47.2000,+7.4000	GPS Informationen
Mic S/N=19.4 dB	Mikrofon Informationen



Sendezeit: Die Statusmeldung kann nur in der Ruhezeit, also während des Schlafmodus, erfolgen. Die erste Statusmeldung wird erst nach Beendigung des ersten Aufnahmefensters gesendet.



Sendefehler: Falls die Statusmeldung zur konfigurierten Zeit nicht gesendet werden kann oder ein Sendefehler auftritt, wird während des Schlafmodus stündlich wieder versucht die Meldung zu senden.

7.4.2 Warnungen

Falls ein unerwartetes Ereignis eintritt, wie schwacher Akku, Mikrofon defekt usw. wird eine Warnmeldung mit Informationen zu dem Ereignis gesendet.

7.4.3 Bewegungsalarm

Wenn der Bewegungsalarm (Diebstahl-Alarm) aktiviert ist, werden Gerätebewegungen erfasst und gemeldet.

```
Motion alarm  
armed in  
25.3 s
```

Nach dem Start des Aufnahmemodus, hat man 30 Sekunden Zeit, bis die Bewegungserkennung aktiv ist. Schliessen Sie das Gehäuse und beenden Sie die Installation innerhalb dieser Zeit.

Falls im Aufnahmemodus (und Schlafmodus) eine Bewegung festgestellt wird:

```
Device moved!  
Alarm in  
12.9 s
```

Man hat 30 Sekunden Zeit, bis der Alarm ausgelöst wird. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu entschärfen.

Wenn die Gerätesperrfunktion aktiviert ist (siehe Kapitel 9.2.7), muss die richtige PIN eingegeben werden, um den Alarm zu entschärfen.

```
Enter device PIN  
<0>
```

Verwenden Sie die Tasten  oder  um die Ziffer zwischen "<" ">" zu ändern.

Drücken Sie die  Taste um zur nächsten Ziffer zu wechseln oder um die Ziffer auf der linken Seite mit  zu löschen. Drücken Sie die  Taste um die PIN mit  einzugeben. Siehe Kapitel 4.5.

```
Disarmed
```

Der Bewegungsalarm ist nun inaktiv, der Aufnahmemodus wird abgebrochen, und das Gerät kann wie gewohnt verwendet werden.

Falls der Alarm nicht innerhalb von 30 Sekunden entschärft wird, wird eine Alarm-Nachricht gesendet. Nachdem eine Alarmmeldung gesendet wurde, wird der Bewegungsalarm für eine Stunde gesperrt.

Falls die Gerätesperre auf "nur bei Alarm" (siehe Kapitel 9.2.7) gesetzt ist, wird das Gerät nach einem Bewegungsalarm mit der Geräte-PIN geschützt.

8 GPS / Standort

Das Gerät ist mit einem GNSS-Empfänger (Global Navigation Satellite System) ausgestattet, gemeinhin auch als "GPS" bezeichnet.

Er wird verwendet, um beim Gerät Datum und Uhrzeit einzustellen und die Koordinaten zu aktualisieren, welche als Standort, zusammen mit jeder Aufnahme gespeichert werden. Zusätzlich kann er verwendet werden, um den zurückgelegten Weg (Track) in einer GPX-Datei aufzunehmen, falls das Gerät für aktives Monitoring eingesetzt wird.

Jede Aufnahme wird mit den Koordinaten des Aufnahmestandortes versehen (Geotagging).

Für passives Monitoring wird der Aufnahmestandort üblicherweise nur einmal beim Start des Aufnahmemodus gesetzt. Danach wird der GPS-Empfänger abgeschaltet, um Strom zu sparen.

Falls kein GPS-Empfang möglich ist (z.B. in Höhlen), kann ein manueller Standort eingestellt werden (siehe Kapitel 9.2). Es ist auch möglich zu diesem Ort zu navigieren, indem die "Show Status"-Funktion verwendet wird. Es wird Distanz und Himmelsrichtung zwischen aktuellem und manuellem Standort kontinuierlich angezeigt (etwa für Geocaching, Parkplatz wiederfinden...).



GPS-Empfang: GPS erfordert eine direkte Sichtverbindung zwischen dem Empfänger und den Satelliten. Wenn ein Objekt innerhalb des direkten Weges ist, leidet die Genauigkeit aufgrund von Reflexionen und Dämpfung der Signale. Dies ist besonders problematisch in städtischen Gebieten, in Tälern und an Berghängen. Selbst kleinere Objekte (Baum, Dach, menschlicher Körper) können zu Reflexionen und Dämpfung führen. Für eine genaue Positionierung ist es daher unerlässlich, freie Sicht auf den Himmel zu haben.

8.1 GPS Informationen

```
No GPS fix
3 Sats in view
Start Record? >
```

Nach dem Einschalten des Geräts sucht der GPS-Empfänger die gegenwärtig sichtbaren Satelliten.

```
7 Sats 3D (5.3m)
NW 5.3km/h 524m
Start Record? >
```

Sobald eine Positionsbestimmung vorliegt, wird die Anzahl der verwendeten Satelliten (z.B. 7) und die ungefähre Positionsgenauigkeit (z.B. Kreis mit Radius 5.3m) angezeigt. In Bewegung, werden Richtung (z.B. NW), Geschwindigkeit (z.B. 5.3km/h) und Höhe über dem Meeresspiegel (z.B. 524m) angezeigt. Im Stand, werden die aktuellen Standort-Koordinaten (z.B. 41,2535, 8,5455) angezeigt.

9 Setup (Einstellungen)

Das Gerät kann für unterschiedliche Bedürfnisse angepasst werden. Parameter von Funktionen wie Aufnahme-Zeitfenster (Verzögerungen), Trigger, GPS, Hintergrundbeleuchtung, Zeitzone, Audio, SD-Karte und mehr kann im Setup-Menü geändert werden.

Die meisten Einstellungen können sowohl direkt am Gerät wie auch mit der BATPARS Editor Software am Computer verändert werden (siehe auch Kapitel 3.3). Einige Einstellungen können nur am Gerät selber ausgeführt werden (z.B. Zeit einstellen). Andere wiederum können nur mit der BATPARS Editor Software vorgenommen werden (z.B. Email-Einstellungen), da es sehr aufwändig wäre lange Werte, mit drei Tasten einzugeben.

9.1 Bedienung

Das Setup-Menü ist in verschiedenen Untermenüs gegliedert. Die Struktur ist in Kapitel 9.2 beschrieben. Die allgemeine Funktionsweise und Navigation ist wie folgt:

Setup X/Z
Submenu X >

-  Taste drücken, um zu letzten Menüpunkt zu gelangen.
-  Taste drücken, um ins Untermenü X zu gelangen.
-  Taste drücken, um zu nächsten Menüpunkt zu gelangen.

Setup Y/Z
Submenu Y >

-  Taste drücken, um zu letzten Menüpunkt zu gelangen.
-  Taste drücken, um ins Untermenü Y zu gelangen.
-  Taste drücken, um zu nächsten Menüpunkt zu gelangen.

Submenu Y
Parameter A
ON <>

- Verwenden Sie die Tasten  oder , um den Wert zu ändern.
-  Taste drücken, um zu nächsten Parameter zu gelangen.

Submenu Y
Parameter B
Value = 1<2>.3

- Für grössere numerische Werte (z.B. Koordinaten, Datum/Zeit, ...) können einzelne Ziffern erhöht/verringert werden.
- Verwenden Sie die Tasten  oder  um die Ziffer zwischen "<" ">" zu ändern.
- Drücken Sie die  Taste, um zur nächsten Ziffer zu wechseln oder um die Ziffer auf der linken Seite mit <←> zu löschen. Drücken Sie die  Taste, um den Wert mit <↵> einzugeben.

Setup Y/Z
Function >

-  Taste drücken, um die Funktion auszuführen.
-  Taste drücken, um zu nächsten Eintrag zu gelangen.

Setup Z/Z
Exit Setup? >

-  Taste drücken, um das (Unter-)Menü zu verlassen.
-  Taste drücken, um zu ersten Menüpunkt zu gelangen.

9.2 Setup-Menü

9.2.1 Setup 1/8: Delay Record

Siehe auch Kapitel 5.1.

Menü / Parameter	Beschreibung	Standard
Setup 1/8 Delay Record	Zeitliche Steuerung (Verzögerung) der Aufnahmen (Programmieren von 1 oder 2 Zeitfenster pro Tag für eine programmierte Anzahl Tage)	
Nr. Days	Eingeben der Anzahl Tage (0..999), an denen die Zeitfenster (eines oder beide) ausgeführt werden. 0 = Zeitsteuerung ausgeschaltet Beispiel: 30 Es wird maximal 30 Tage während den eingestellten Zeitfenstern (siehe unten) aufgenommen	365
T1 Start Mode	Modus 1. Startzeit: 0 = Fixed: Fester Zeitpunkt 1 = Sunset: Zeit des Sonnenuntergangs am Ort von LOC_LAT/LOC_LON des jeweiligen Tages 2 = Sunrise: Zeit des Sonnenaufgangs am Ort von LOC_LAT/LOC_LON des jeweiligen Tages	1
T1 Start	1. Startzeit Je nach Mode: Zeit oder Differenz (in 15 min – Schritten) Beispiel: Fixed 20:30 Einschalten 1. Zeitfenster jeweils um 20:30 Uhr	00:00
T1 Stop Mode	Modus 1. Endzeit: 0 = Fixed: Fester Zeitpunkt 1 = Sunset: Zeit des Sonnenuntergangs am Ort von LOC_LAT/LOC_LON des jeweiligen Tages 2 = Sunrise: Zeit des Sonnenaufgangs am Ort von LOC_LAT/LOC_LON des jeweiligen Tages	2
T1 Stop	1. Endzeit Je nach Mode: Zeit oder Differenz (in 15 min – Schritten)	00:00

	<p>Beispiel: Fixed 01:00 Ausschalten 1. Zeitfenster jeweils um 01:00 Uhr</p>	
T2 Start Mode	<p>Modus 2. Startzeit: 0 = Fixed: Fester Zeitpunkt 1 = Sunset: Zeit des Sonnenuntergangs am Ort von LOC_LAT/LOC_LON des jeweiligen Tages 2 = Sunrise: Zeit des Sonnenaufgangs am Ort von LOC_LAT/LOC_LON des jeweiligen Tages</p>	0
T2 Start	<p>2. Startzeit Je nach Mode: Zeit oder Differenz (in 15 min – Schritten) Fixed 00:00 = 2. Zeitfenster ausgeschaltet</p> <p>Beispiel: Sunrise -02:30 Einschalten 2. Zeitfenster jeweils 2:30h vor Sonnenaufgang</p>	00:00
T2 Stop Mode	<p>Modus 2. Endzeit: 0 = Fixed: Fester Zeitpunkt 1 = Sunset: Zeit des Sonnenuntergangs am Ort von LOC_LAT/LOC_LON des jeweiligen Tages 2 = Sunrise: Zeit des Sonnenaufgangs am Ort von LOC_LAT/LOC_LON des jeweiligen Tages</p>	0
T2 Stop	<p>2. Endzeit Je nach Mode: Zeit oder Differenz (in 15 min – Schritten) Fixed 00:00 = 2. Zeitfenster ausgeschaltet</p> <p>Beispiel: Sunrise +00:30 Ausschalten 2. Zeitfenster jeweils 30min nach Sonnenaufgang</p>	00:00
Rec Intervall	<p>Pausenzeit zwischen den Aufnahmen. (in Minutenschritten)</p> <p>Beispiel: 3 Nach einer Aufnahme wird mind. 3 Minuten keine neue Aufnahme ausgelöst (getriggert)</p>	0

9.2.2 Setup 2/8: Trigger

Siehe auch Kapitel 5.3.

Menü / Parameter		Beschreibung	Standard
Setup 2/8 Trigger		Trigger-Einstellungen Festlegen der Triggerart d.h. der Art der Aufnahmeauslösung	
	TRIG_MODE	Auswahl des Trigger – Modus: 0 = Manual: Manuelles (Tasten) starten und stoppen (und autom. Stopp nach der "MANTRIG MAXTIME") 1 = Continuous: Daueraufnahme ca. 50 Sek. Blöcke (mit Unterbruch beim Speichern auf SD-Karte) 2 = Crest Adv: automatische Triggerung mit Crestfaktor, verbesserter Ruferkennung und reduzierter Stöempfindlichkeit (Möglichkeit auch manuell zu triggern) 3 = Crest: automatische Triggerung mit Crestfaktor (Möglichkeit auch manuell zu triggern) 4 = Period: automatische Periodentriggerung (Möglichkeit auch manuell zu triggern) 5 = SD: automatische Triggerung durch periodisches Signal (Möglichkeit auch manuell zu triggern)	2
	TRIG_AUTOREC	0 = Manual: Bei einem Triggerereignis wird keine Aufnahme gestartet. Die Aufnahme muss manuell gestartet und gestoppt werden, es wird aber die Triggerfrequenz angezeigt. 1 = Auto: Bei einem Triggerereignis wird die Aufnahme automatisch gestartet und automatisch gestoppt, wenn die Triggerbedingungen nicht mehr erfüllt sind.	1
	POSTTRIG_IGNORE_S	Ignoriere dieselbe Frequenz für n Sekunden nach der letzten Aufnahme 0..3600 (0 = aus) Beispiel: 60 Nachdem eine Aufnahme gemacht wurde, werden für die nächsten 60 s Triggerereignisse mit der gleichen Frequenz (+/- 5 kHz) ignoriert und keine neue Aufnahme gestartet. Andere Frequenzen lösen wie gewohnt aus.	0
	TRIG_MODE: Crest Adv	Min. Crest	Minimaler Crest Faktor zur Triggerbedingung Tiefere Werte triggern leichter
	Min. F	Minimale Frequenz zur Triggerbedingung in kHz	15
	Max. F	Maximale Frequenz zur Triggerbedingung in kHz	155

TRIG_MODE: Crest	Min. Crest	Minimaler Crest Faktor zur Triggerbedingung Tiefere Werte triggern leichter	6
	Min. RMS	Faktor für den minimalen Effektivwert zur Triggerbedingung Tiefere Werte triggern leichter	2
	Min. Peak	Faktor für die minimale Amplitude zur Triggerbedingung Tiefere Werte triggern leichter	2
	HP	Faktor für die tiefste Frequenz, die noch einen Trigger auslösen darf (Faktor mal 1,22 kHz)	6
TRIG_MODE: Period	ProdVal	Period-Trigger: ProdVal Höhere Werte triggern leichter auch bei tiefen Frequenzen (auch Insekten!) und umgekehrt	8
	DivVal	Period-Trigger: DivVal Höhere Werte triggern leichter auch bei tiefen Frequenzen (auch Insekten!) und umgekehrt	20
PRETRIG_TIME_MS		Pre-trigger Länge in ms 0..5000	500
(nur veränderbar via BATPARS.XML)		Länge vor dem Triggerereignis, welche aus dem Puffer in der Aufnahme gespeichert wird.	
POSTTRIG_TIME_MS		Post-trigger Länge für automatisch gestartete Aufnahmen in ms 0..10000	1000
(nur veränderbar via BATPARS.XML)		Wenn in dieser Zeit kein Triggerereignis detektiert wird, wird die Aufnahme beendet.	
AUTOTRIG_MAXTIME_MS		Maximale Länge für automatisch gestartete Aufnahmen in ms 0..535000	20000
(nur veränderbar via BATPARS.XML)		Die Aufnahme wird beendet, wenn diese maximale Länger erreicht ist, auch wenn noch Triggerereignisse detektiert werden.	
MANTRIG_MAXTIME_MS		Maximale Länge für manuell gestartete Aufnahmen in ms 0..535000	10000
(nur veränderbar via BATPARS.XML)		Die Aufnahme wird beendet, wenn diese maximale Länger erreicht ist, auch wenn die Stopptaste () noch nicht gedrückt wurde.	
TRIG_NRBLOCKS		Anzahl Blöcke, welche die Triggerbedingungen erfüllen müssen 1..10	2
(nur veränderbar via BATPARS.XML)			

9.2.3 Setup 3/8: Audio

<i>Menü / Parameter</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Standard</i>
Setup 3/8 Audio	Audio Einstellungen	
Volume	Kopfhörer-Lautstärke 0: stumm 9: sehr laut ACHTUNG: Zu laute Ausgabe können zu Gehörschäden führen.	2
Monitoring	Mithörfunktion (Mischer-Ausgang) ein-/ausschalten 0 = Off: Mischer-Ausgabe ausgeschaltet 1 = On Auto: Mischer-Ausgabe eingeschaltet, Frequenz wird automatisch eingestellt 2 = On Manual: Mischer-Ausgabe eingeschaltet, Frequenz muss manuell eingestellt werden	0
Squelch	Automatische Stummschaltung des Livemonitoring nach n Sekunden 0..60 (0 = Aus) Beispiel: 3 Wenn kein Triggerereignis für 3 Sekunden auftritt, wird der Audioausgang stummgeschaltet. Beim nächsten Triggerereignis wird er automatisch wieder eingeschaltet.	0
PB Mode	Wiedergabeart 0 = Pitch: Zeitdehnung 1 = Mixer: Mischer-Ausgabe	1
PB Speed	Wiedergabegeschwindigkeit 1: Echtzeit 2: Halbe Geschwindigkeit usw. Beispiel: 10 Die Aufnahmen werden 10-fach verlangsamt abgespielt (Zeitdehnung und Frequenzteilung). Dadurch werden die Ultraschalllaute hörbar (z.B. 45 kHz -> 4.5 kHz) Die Echtzeitwiedergabe ermöglicht die Ausgabe der originalen Ultraschalllaute. Dies kann z.B. für Demonstrationszwecke nützlich sein. Beachten Sie dabei einen Lautsprecher mit entsprechender Ultraschallfähigkeit anzuschliessen.	10

	Microphone-test mode	Mikrofontest-Modus 0 = Manual: Aktuelles (Ruhe-)Spektrum wird aufgezeichnet und in die Logdatei geschrieben 1 = Automatic (tbd)	0
	Test Microphone	Mikrofontest im selektierten Modus (siehe oben) ausführen.	

9.2.4 Setup 4/8: Location / GPS

Siehe auch Kapitel 8.

<i>Menü / Parameter</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Standard</i>
Setup 4/8 Location / GPS	Standort- und GPS-Einstellungen	
Show Status	Zeigt den aktuellen Status des GPS-Empfangs und Informationen zur Position und den empfangenen Satelliten an. Es kann mit den Tasten << oder >> zwischen den verschiedenen Informationsseiten umgeschaltet werden.  Taste drücken, um die Statusanzeige zu verlassen. <ul style="list-style-type: none"> • Fix Status, ungef. Genauigkeit in m (Radius), aktuelle Position • Höhe über Meer, Geschwindigkeit und Richtung • HDOP und VDOP • Sonnenauf- und untergangszeit am aktuellen Ort des heutigen Datums • Satelliten in Sicht, SNR (S) und PRN (#) der fünf stärksten Satelliten (PRN Präfixe: G=GPS, L=GLONASS) • Distanz und Richtung zur Position von LOC_LAT/LOC_LON 	
GPS Mode	Positionsbestimmung einstellen 0 = Off: Positionsbestimmung ausgeschaltet 1 = On: Positionsbestimmung eingeschaltet 2 = On w/GPX: Positionsbestimmung und Trackaufzeichnung (GPX) eingeschaltet 3 = Off w/Loc: Positionsbestimmung ausgeschaltet, Position von LOC_LAT/LOC_LON wird als Aufnahme- position in der XML-Datei gespeichert 4 = Off w/StartLoc: Positionsbestimmung ausgeschaltet, Position von LOC_LAT/LOC_LON wird beim Start des Aufnahmemodus gesetzt und als Aufnahme- position in der XML-Datei gespeichert Beispiel: 0 GPS ausgeschaltet für möglichst niedrigen Stromverbrauch oder weil kein Empfang möglich ist wie	4

		z.B. in Höhlen	
Coord.Fmt		Koordinaten-Darstellungsformat zur Anzeige der aktuellen Position 0 = WGS84: (z.B. 47.052804 / 8.257801) 1 = CH1903: (z.B. 662240 / 211632)	0
TZ		Zeitzone einstellen Abweichung zu UTC in Stunden Beispiel: +2 Sommerzeit in Zürich (CH)	+2
GPS_INTERVAL		Intervall der Positionsbestimmung in Sekunden Tiefere Werte = Häufigere Positionsbestimmung, höherer Stromverbrauch Höhere Werte = Seltener Positionsbestimmung, tieferer Stromverbrauch Hinweis: Während einer Aufnahme wird aus Performancegründen die Positionsbestimmung pausiert	1
Set manual location		Manueller Standort (Koordinaten) eingeben Diese Position wird wie folgt verwendet: <ul style="list-style-type: none"> • Zur Berechnung der Sonnenauf- und untergangszeiten • Als Aufnahmeposition im GPS Mode 3 und 4 (Off w/Loc, Off w/StartLoc) • Zur Berechnung von Distanz und Richtung in der GPS Status Anzeige 	
	LOC_LAT	Breitengrad, im Format WGS84 oder CH1903 (entspr. Coord.Fmt)	47.2
	LOC_LON	Längengrad, im Format WGS84 oder CH1903 (entspr. Coord.Fmt)	7.4
	Set current location	Die Koordinaten der aktuellen GPS Position werden als manueller Standort übernommen	
Reset module		GPS-Modul auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Ein Reset kann helfen, wenn selbst nach auch nach langer Suchzeit keine Positionsbestimmung erreicht werden kann.	

9.2.5 Setup 5/8: Mobilfunk / SMS / Email

Siehe auch Kapitel 7.

Menü / Parameter		Beschreibung	Standard
Setup 5/8 Mobilfunk / SMS / Email		Mobilfunk / SMS / Email Benachrichtigung	
Show Status		Zeigt den aktuellen Informationen und Status des Modems und bezüglich Mobilfunk-Verbindung an. Es kann mit den Tasten << oder >> zwischen den verschiedenen Informationsseiten umgeschaltet werden.  Taste drücken, um die Statusanzeige zu verlassen. <ul style="list-style-type: none"> • IMEI • Modem Revision • Signalstärke • Provider 	
SMS		SMS (Kurznachrichten) Untermenü	
	GSM_SMSMODE	SMS-Benachrichtigung Sendemodus Sende eine SMS zur eingestellten Nummer wenn: Off: SMS Benachrichtigung ausgeschaltet Status: Jeden Tag, um die angegebene Zeit (siehe unten) wird eine Nachricht mit Statusinformationen wie Akkuspannungen, Anzahl Aufnahmen, freier Speicherplatz usw. gesendet. Alerts: Sende eine Nachricht, falls ein kritischer Zustand wie tiefer Akkustand detektiert wurde, Theft Alarm: Bewegungserkennung eingeschaltet (siehe auch 7.4.3) und sende eine Nachricht, falls das Gerät bewegt und nicht entschärft wurde. Jede Kombination der oben genannten Modi kann konfiguriert werden.	Off
	GSM_NUMBER Code	Telefon-Vorwahl (Internationales Format) ohne führendes +. Beispiele: +4179 Schweiz +43664 Österreich +447701 GB +491511 Deutschland	41
	GSM_NUMBER	Telefonnummer ohne Vorwahl. Beispiel: 1234567	0

		Die Vorwahl (siehe oben) und diese Telefonnummer werden zur vollständigen Telefonnummer zusammengesetzt im Format +YYYYYYYYYXXXXXXXXXX. Für Telefonnummern mit mehr als 9 Ziffern kann diese auf Vorwahl und Nummer aufgeteilt werden, indem die Vorwahl mit zusätzlichen Ziffern erweitert wird. Beispiel mit langen Nummern: GSM_NUMBER Code=491520, GSM_NUMBER=123456789	
	Send Test SMS	Sende eine Test-SMS zur konfigurierten Telefonnummer	
	Read SMS	SMS lesen. Zeigt die Anzahl empfangener SMS an. Wählen Sie mit << und >> die Nummer der SMS und zeigen sie diese mit der MENU Taste an. Blättern Sie den Nachrichtentext mit den << oder >> Tasten oder beenden Sie mit der MENU Taste.	
Email		Email Untermenü Die meisten E-Mail- und GPRS-Parameter müssen mit der BATPARS Editor Software konfiguriert werden. Siehe Kapitel 3.3.	
	GSM_EMAILMODE	Email Benachrichtigung Sendemodus. Sende eine Nachricht zur eingestellten Emailadresse wenn: Off: Email Benachrichtigung ausgeschaltet Status: Jeden Tag, um die angegebene Zeit (siehe unten) wird eine Nachricht mit Statusinformationen wie Akkuspannungen, Anzahl Aufnahmen, freier Speicherplatz usw. gesendet. Alerts: Sende eine Nachricht, falls ein kritischer Zustand wie tiefer Akkustand detektiert wurde, Theft Alarm: Bewegungserkennung eingeschaltet (siehe auch 7.4.3) und sende eine Nachricht falls das Gerät bewegt und nicht entschärft wurde. Jede Kombination der oben genannten Modi kann konfiguriert werden.	Off
	Show Email parameters	Eingestellte Email- und GPRS-Parameter anzeigen Angezeigte Parameter mit den Tasten << oder >> wechseln oder mit der MENU Taste beenden. <ul style="list-style-type: none"> • GPRS APN Server und Benutzername • SMTP Server, Modus, Port, Benutzername • Sender-Emailadresse • Empfänger-Emailadresse 	
	Send Test Email	Sende eine Test-Email zur konfigurierten Emailadresse	
	Status notification send time mode	Modus Status-Benachrichtigung Sendezeit 0 = Fixed: Fester Zeitpunkt 1 = Sunset: Zeit des Sonnenuntergangs	0

		<p>am Ort von LOC_LAT/LOC_LON des jeweiligen Tages</p> <p>2 = Sunrise: Zeit des Sonnenaufgangs</p> <p>am Ort von LOC_LAT/LOC_LON des jeweiligen Tages</p>	
	Status notification send time	<p>Status-Benachrichtigung Sendezeit</p> <p>Je nach Mode: Zeit oder Differenz (in 15 min – Schritten)</p> <p>Fixed 00:00 = 2. Zeitfenster ausgeschaltet</p> <p>Beispiel: Fixed 10:00</p> <p>Sende Status-Benachrichtigung täglich um 10:00 Uhr</p>	10:00
	Get date/time	<p>Datum/Zeit des Gerätes auf Mobilfunk Datum/Zeit aktualisieren.</p> <p>Abhängig vom Netzbetreiber (Provider) wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.</p>	
	Dial number	<p>Geben Sie eine Telefonnummer ein und wählen Sie diese, um zu testen, ob das Mobilfunk-modul funktionsfähig ist oder um Zusatzservice-Codes wie *130# zu senden, um Telefonfunktionen wie Weiterleitungen zu konfigurieren oder Guthaben zu überprüfen usw.</p>	
	Reset module	<p>Zurücksetzen des Mobilfunkmoduls auf die Werkseinstellungen.</p> <p>Ein Reset kann helfen, wenn keine Verbindung zustande kommt oder die SMS/Email Benachrichtigung nicht richtig funktioniert.</p>	

9.2.6 Setup 6/8: SD card

Siehe auch Kapitel 2.3.

Menü / Parameter	Beschreibung	Standard
Setup 6/8 SD Card	SD-Karte einrichten	
Folder_MODE	<p>Aufnahmen in Ordnern speichern</p> <p>0 = None: Keine Ordner verwenden, alle Daten werden direkt ins Rootverzeichnis der SD-Karte gespeichert</p> <p>1 = Daily: Täglich (12:00 – 12:00) einen Ordner verwenden: BLYyyymmdd</p> <p>2 = Weekly: Wöchentlich (Mo 12:00 – Mo 12:00) einen Ordner verwenden: BLYyyyWww</p> <p>3 = Monthly: Monatlich (1. 12:00 – 1. 12:00) einen Ordner verwenden: Blyyyymm</p> <p>4 = Every Start: Neuer Ordner für jede Aufnahmesession: BLYyyymmddhhmmss</p> <p>Beispiel: 1 Aufnahmen (WAV, XML, GPX, KMZ) werden pro Nacht in einen eigenen Ordner gespeichert Ordner „BL20130802“ enthält Daten der Nacht vom 2. auf den 3. August 2013 Ordner „BL20130803“ enthält Daten der Nacht vom 3. auf den 4. August 2013 usw. Der Ordner wird jeweils am Mittag (12:00 Uhr) gewechselt.</p>	1
STATUS_MODE	<p>BLWiFi Status</p> <p>0 = Off: Ausgeschaltet</p> <p>1 = On: Eingeschaltet, BLWiFi kann aktuellen Status anzeigen, wenn eine Verbindung besteht</p>	0
Write BATPARS	Die aktuellen Einstellungen in die BATCPARS.XML Datei schreiben	
Delete BATPARS	Die BATCPARS.XML Datei von der SD-Karte löschen	
Format SD Card	<p>Die SD-Karte formatieren</p> <p>Löscht alle Aufnahmen, Metadaten und Dateien von der SD-Karte, Nur die BATCPARS.XML und BATREC.LOG Dateien werden nicht gelöscht.</p> <p>ACHTUNG: Alle Daten auf der SD-Karte werden gelöscht. Stellen Sie sicher dass Sie eine Sicherheitskopie angelegt haben.</p>	
Test SD Card		

9.2.7 Setup 7/8: Miscellaneous

Menü / Parameter		Beschreibung	Standard
Setup 7/8 Miscellaneous		Verschiedene Einstellungen	
Set Date/Time		Datum und Zeit einstellen	
	TIMEMODE	0 = Manual: Datum und Uhrzeit können manuell gesetzt werden. 1 = Auto GPS: Aktuelles Datum und Uhrzeit werden bei GPS Empfang automatisch gesetzt 2 = Auto MOB: Aktuelles Datum und Uhrzeit werden bei Mobilfunk Empfang automatisch gesetzt	1
Backlight mode		Hintergrundbeleuchtung der Anzeige einstellen 0 = Off: Licht ausgeschaltet 1 = Dimmed: Display abgedunkelt 2 = Bright: Display hell Hintergrundbeleuchtung wird ausgeschaltet, wenn der Deckel des Gerätes geschlossen ist.	1
Display mode		Anzeige im Aufnahmemodus 0 = Auto All: Alle Informationsfelder im Wechsel 1 = Auto Rec: Immer: Aufnahmeinfo., Zeit, Batterie; Im Wechsel: Temp., GPS, SD-Karte 2 = Auto GPS: Immer: Position, Zeit, Batterie; Im Wechsel: Temp., Aufnahmen, SD-Karte 3 = Custom: Benutzerdefiniert (siehe Kapitel 5.2.1)	0
Charger mode		Off: Immer Laden, wenn externe Stromversorgung vorhanden ist On: Externe Stromversorgung (Ladung) während des Aufnahmemodus trennen um elektrische Störungen zu minimieren.	0
12V		Off (Auto): 24V Stromversorgung oder Photovoltaik-Modul wird verwendet On: 12V Stromversorgung wird verwendet	Off
Device Lock (Theft protection)		Gerätesperre und PIN ändern	
	Device Lock Mode	Off: Gerät ist immer bedienbar On: Gerät ist nur bedienbar, nachdem die korrekte PIN eingegeben wurde (siehe auch Kapitel 4.5) On alarm only: Gerät wird gesperrt, falls ein Bewegungsalarm ausgelöst wurde (siehe auch Kapitel 7.4.3)	Off
	Device PIN	PIN (Persönliche Identifikationsnummer) kann vom Benutzer frei gewählt werden und kann aus 4..6 Ziffern bestehen. PIN muss bei Änderung/Eingabe durch erneute Eingabe bestätigt werden.	

		ACHTUNG: Schreiben Sie die PIN auf und bewahren Sie diese an einem geheimen und sicheren Ort auf. Wenn Sie die PIN vergessen haben, muss das Gerät mit dem PUK entsperrt werden. Kontaktieren Sie Elekon AG, um den PUK zu erhalten.	
	Load Defaults	Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen	
	SETUP_DISABLED (nur veränderbar via BATPARS.XML)	Setup-Menü sperren 0 = Setup-Menü ist verfügbar 1 = Setup-Menü ist gesperrt, am Gerät können keine Einstellungen verändert werden	0

9.2.8 Setup 8/8: Exit setup

<i>Menü / Parameter</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Standard</i>
Setup 8/8 Exit Setup	Setup Menü verlassen und Änderungen speichern	
Save to BATCPARS	Einstellungen in die BATCPARS.XML Datei schreiben und Setup Menü verlassen	
Save to int.Mem	Einstellungen im internen Speicher speichern und Setup Menü verlassen Falls auf der SD-Karte die BATCPARS.XML Datei vorhanden ist, werden deren Einstellungen beim nächsten Start des Gerätes geladen.	
Discard changes	Einstellungen nicht speichern und Setup Menü verlassen	

10 Aufnahmen und Dateien

10.1 Audiodatei "xxxxxxx.wav"

Unter dem Dateinamen "xxxxxxx.wav" werden nach der Aufnahme (in den internen RAM-Speicher) die aufgenommenen Daten in eine standardisierte Audiodatei eine sog. WAVE-Datei auf die SD-Karte gespeichert. (Beispiel 10160435.wav)

Die ersten 4 Ziffern sind dabei die Seriennummer des Gerätes und die weiteren 4 Ziffern sind eine fortlaufende Nummerierung der Aufnahmedateien auf der eingesetzten SD-Karte.

Es handelt sich somit beim obigen Beispiel um die 435ste Aufnahme aus dem Gerät mit der Seriennummer 1016.

Die *.wav-Datei beinhaltet im Wesentlichen die gesamten Messwerte als "Rohdaten" (ohne Komprimierung) und einen formatspezifischen "Header", der unter anderem auch die Abtastfrequenz enthält. **Zusätzlich enthält die Datei einen weiteren Sub-Chunk für GUANO-Metadaten (siehe unten).**

Gleichzeitig mit diesen Aufnahmedaten wird unter der gleichen Datei-Nummer auch eine Informationsdatei (*.xml) mit allen Aufnahmedaten (Metadaten) abgespeichert (siehe unten).

Die Aufnahmen können optional in Unterordnern (täglich, wöchentlich, monatlich, **pro Start**) gespeichert werden. Siehe dazu auch Kapitel 9.2.6.

Die *.wav-Dateien können mit diversen Audioprogrammen oder mit Fledermaus-spezifischer Laut-Analysesoftware gelesen und als Zeitsignal oder Spektrogramm dargestellt werden. Letzteres erlaubt am zuverlässigsten eine Artbestimmung.

Elekon AG bietet dazu eine spezielle Auswerte-Software für Windows PCs an: **BatExplorer**. Dieses ist auf der beiliegenden SD-Karte zu finden oder kann unter www.batlogger.ch heruntergeladen werden.

Die WSL offeriert **BatScope**, eine Mac **und Windows Anwendung zur Verwaltung und Durchsicht von BATLOGGER-Daten**, mit Arterkennung: www.batscope.ch.

10.1.1 GUANO-Metadaten

GUANO ist ein geräteunabhängiger Standard zur Speicherung von Fledermausdetektor-Metadaten direkt in der *.wav-Datei. Weitere Informationen finden Sie unter <https://guano-md.org>

Der guano-Subchunk steht am Ende der Datei. BATLOGGER-spezifische Daten werden unter dem Namensraum "BATLOGGER" gespeichert.

Beispiel:

```
GUANO|Version: 1.0
Make: BATLOGGER
Model: C
Firmware Version: 2.6.0
Serial: 1103
Original Filename: 11030003.wav
Timestamp: 2019-01-21T22:14:29
Length: 7.02
Samplerate: 312500
Temperature Ext: 23
BATLOGGER|Trigger|Frequency: 52
```

10.2 Aufnahme-Info-Datei "xxxxxxx.xml"

Zu jeder abgespeicherten "xxxxxxx.wav" - Datei wird zusätzlich eine Informationsdatei "xxxxxxx.xml" mit der gleichen Nummer mit diversen Metadaten zu Aufnahmezeit, -datum, -ort, Temperatur und Geräteeinstellungen (Parameter) abgespeichert.

Beispiel des Inhalts einer *.xml Info-Datei:

```
<BatRecord>
  <Firmware>2.4</Firmware>
  <SN>1016</SN>
  <Filename>10160435.wav</Filename>
  <DateTime>28.04.2015 21:31:29</DateTime>
  <Duration>2 Sec</Duration>
  <Samplerate>312500 Hz</Samplerate>
  <Temperature>26 C</Temperature>
  <BattVoltage>3.92 V</BattVoltage>
  <GPS>
    <Valid>yes</Valid>
    <Position>47.056358 8.251432</Position>
    <Altitude>475.299988 m</Altitude>
    <CH1903>661752/212022</CH1903>
    <HDOP>1.140000</HDOP>
    <GPSTimestamp>19:31:20+2h</GPSTimestamp>
    <GPSAge>9 Sec</GPSAge>
  </GPS>
  <Trigger>
    <TRIG_MODE>Crest</TRIG_MODE>
    <Version>V1.0</Version>
    <Event>AutoTrigger</Event>
    <PRETRIG_TIME_MS>500</PRETRIG_TIME_MS>
    <POSTTRIG_TIME_MS>1000</POSTTRIG_TIME_MS>
    <TRIG_PAR0>6</TRIG_PAR0>
    <TRIG_PAR1>2</TRIG_PAR1>
    <TRIG_PAR2>2</TRIG_PAR2>
    <TRIG_PAR3>12</TRIG_PAR3>
    <TrigValue0>6</TrigValue0>
    <TrigValue1>40</TrigValue1>
    <TrigValue2>263</TrigValue2>
    <TrigValue3>44</TrigValue3>
  </Trigger>
</BatRecord>
```

Die .xml Info - Datei enthält folgende Informationen:

Die Firmwareversion des Gerätes war 2.4
Die Gerätenummer war 1016 (Seriennummer)
Die zugehörige WAVE – Datei ist "10160435.wav"
Die Aufnahmezeit war 28.04.2015 um 21:31:29 Uhr OZ
Die Aufnahme dauerte 2 Sekunden
Aufgenommen wurde mit 312'500 Samples pro Sekunde
Die Temperatur bei der Aufnahme war 26° C
Die Akkuspannung war 3,92 V

Die GPS-Informationen waren gültig
WGS84 Koordinaten Breite und Länge in Grad
Höhe ü.M. am Aufnahmeort war 475.3 m
CH1903 Koordinaten 661752 / 212022 m
Die Horizontalgenauigkeit beträgt 1,14 (tiefer=besser)
GPS-Zeit war 19:31:20 Uhr UTC + 2 Std. für Ortszeit
The GPS "age" was 9 seconds (last positional reading)

(Bei ungültiger oder fehlender GPS-Information enthält obiger Block nur <Valid>never</Valid>)

Der eingestellte Triggermode war "Crest"
Die Version des Triggeralgorithmus war V1.0
Getriggert wurde automatisch, also mit dem Crestfaktor
Vor der Triggerung wurden noch 0,5 s aufgezeichnet
Nach dem letzten Triggersignal wurde noch 1 s aufgez.
Der Parameter "min. Crestfaktor" war auf 6 eingestellt
Der Parameter "min. RMS-Wert" war auf 2 eingestellt
Der Parameter "min. Peak-Wert" war auf 2 eingestellt
Die tiefste Triggerfreq. stand auf $12 \times 1,22 \text{ kHz} = 15 \text{ kHz}$
Auslösender Wert für TRIG TRIG_PAR0
Auslösender Wert für TRIG TRIG_PAR1
Auslösender Wert für TRIG TRIG_PAR2
Auslösender Wert für TRIG TRIG_PAR3

10.3 Log-Datei "BATREC.log"

Beim Betrieb des Gerätes wird automatisch eine Log-Datei (Textdatei) mit der Bezeichnung "BATREC.log" auf die SD-Karte geschrieben. Jeder eingetragenen Textzeile geht die Angabe der Seriennummern (SN) des Gerätes voran, der den Eintrag erstellt hat. Beim wiederholten Einsetzen der SD-Karte wird das BATREC.log ergänzt, bzw. weitergeführt.
Das Löschen von .wav – Dateien im Logger tangiert das BATREC.log nicht.

Im "BATREC.log" sind alle Aktivitäten des Gerätes chronologisch aufgelistet. Ereignisse wie z.B. das Ein- und Ausschalten des Gerätes sind auf die Minute genau festgehalten, während der Aufnahmebetrieb nur jede Stunde aufgelistet wird.

Beispiel BATREC.log:

SN2123 07.04.2015 19:25:10? - power on (SWRev=2.4, HWRev=B3)	Gerät #1021 wurde eingeschaltet
SN2123 07.04.2015 19:25:16 - Schedule: T1 20:15 - 07:00, MSG 08:15	Aufnahme Zeitplan
SN2123 07.04.2015 19:25:18 - record mode started	Verzögerte Aufnahme wurde gestartet
SN2123 07.04.2015 19:25:20 - sleeping until 20:15 ...	Gerät ist im Schlafmodus
SN2123 07.04.2015 20:15:01 - Idle: #R=0, T[°C]=24, B1[V]=n/a, B1[A]=7.37, B2[V]=0.115, B2[A]=n/a, C[V]=n/a, C[A]= n/a	Gerätestatus nach dem Aufwachen
SN2123 07.04.2015 20:15:01 - sampling T1 until 07:00 ...	Gerät ist im Aufnahmemodus
SN2123 07.04.2015 21:00:00 - Listening: #R=27, T[°C]=23, B1[V]=7.36, B1[A]=0.112, B2[V]=n/a, B2[A]=n/a, Ext[V]=n/a, Ext[A]= n/a	Gerätestatus im Aufnahmemodus (listening for trigger event)
SN2123 07.04.2015 22:00:00 - Listening: #R=32, T[°C]=22, B1[V]=7.34, B1[A]=0.111, B2[V]=n/a, B2[A]=n/a, Ext[V]=n/a, Ext[A]= n/a	Anzahl Aufnahmen
SN2123 07.04.2015 23:00:00 - Listening: #R=54, T[°C]=22, B1[V]=7.31, B1[A]=0.113, B2[V]=n/a, B2[A]=n/a, Ext[V]=n/a, Ext[A]= n/a	aktuelle Temperatur,
SN2123 08.04.2015 00:00:00 - Listening: #R=7, T[°C]=21, B1[V]=7.28, B1[A]=0.109, B2[V]=n/a, B2[A]=n/a, Ext[V]=n/a, Ext[A]= n/a	Akku und Stromversorgung
SN2123 08.04.2015 01:00:00 - Listening: #R=10, T[°C]=21, B1[V]=7.27, B1[A]=0.110, B2[V]=n/a, B2[A]=n/a, Ext[V]=n/a, Ext[A]= n/a	Spannung und Strom (nur ein Akku eingesetzt in diesem Bsp.)
...	
SN2123 08.04.2015 07:00:02 - sleeping until 08:15 ...	Ende des Zeitfenster 1 erreicht
SN2123 08.04.2015 08:15:01 - Idle: #R=0, T[°C]=19, B1[V]=7.27, B1[A]=0.114, B2[V]=n/a, B2[A]=n/a, C[V]=n/a, C[A]= n/a	Gerät ist im Schlafmodus
SN2123 08.04.2015 08:15:25 - SMS sent to: +41XXXXXXX	Gerätestatus nach dem Aufwachen
SN2123 08.04.2015 08:17:09 - sleeping until 20:15 ...	Benachrichtigung gesendet
SN2123 08.04.2015 11:57:08 - record mode stopped (wakeup by user)	Gerät ist im Schlafmodus
SN2123 08.04.2015 11:57:13 - shutdown	Verzögerte Aufnahme durch den Benutzer beendet
	Gerät ausgeschaltet

10.4 Parameter-Datei "BATCPARS.xml"

Die Geräteeinstellungen sind in der BATCPARS.xml Datei im SD-Karten-Stammverzeichnis gespeichert. Die Parameterdatei wird beim Gerätestart geladen. Die Datei kann mit jedem Computer modifiziert werden. Sie entspricht dem XML-Standard. Vorzugsweise wird sie mit der BATPARS Editor Software bearbeitet, siehe Kapitel 3.3.
Einstellungen, die interaktiv auf dem Gerät geändert werden, werden ebenfalls in der Datei gespeichert.

Beim Formatieren der SD-Karte im Gerät, bleibt die Parameter-Datei erhalten.
Ohne die Datei "BATCPARS.xml" auf der SD-Karte, startet das Gerät mit seinen internen "CMOS" Parametern, welche den zuletzt eingestellten Werten entsprechen.

10.5 Google-Earth-Datei "route.kml"

Das Gerät speichert alle Aufnahmestandorte automatisch in einer Google-Earth-Datei mit dem Namen "route.kml" auf der SD-Karte. Wenn die SD-Karte mehrfach verwendet wird (Auswerfen, wieder einsetzen), wird die "route.kml" fortlaufend erweitert.
Eine neue Datei wird erstellt, wenn kein "route.kml" Datei verfügbar ist.

10.6 Track-Datei "xxxxxxx.gpx"

Optional kann der zurückgelegte Weg aufgezeichnet werden. Dazu muss der GPS-Mode auf 2 eingestellt werden.

In diesem Modus wird beim Start des Aufnahmemodus (Start Record) eine GPX-Datei mit der aktuellen Aufnahmenummer erstellt (Beispiel 10160435.gpx) und nun fortlaufend mit der aktuellen GPS-Position ergänzt. Das Aufzeichnungsintervall kann mittels des Parameters „GPS_INTERVAL“ eingestellt werden. Die Aufzeichnung wird beendet, sobald der Aufnahmemodus verlassen wird.

Beim erneuten Starten des Aufnahmemodus wird eine neue Datei erstellt oder, falls seit dem letzten Start keine Aufnahme gemacht wurde, eine allfällig bestehende GPX-Datei weitergeführt.

Die GPX-Datei enthält die zurückgelegte Route als sogenannten Track (Spur). Es basiert auf dem XML-Standard und kann mit z.B. mit Google-Earth und allen gängigen GIS-Programmen geöffnet werden.

10.7 Aktivitätsstatistik "BATSTAT.csv"

Bei Verwendung speichert der BATLOGGER automatisch eine Statistik CSV-Datei (Comma separated values) mit dem Namen "BATSTAT.csv" im Stammordner der SD-Karte. Die Datei wird um neue Daten erweitert, falls diese bereits vorhanden ist.

Jede Stunde wird eine neue Zeile in die Datei eingefügt, die die Anzahl der in der letzten Stunde gemachten Aufnahmen enthält. Zusätzlich werden Temperatur- und Batteriedaten gespeichert.

Um diese Daten zu verwenden, laden Sie die Datei in eine Tabellenkalkulationsanwendung (Excel).

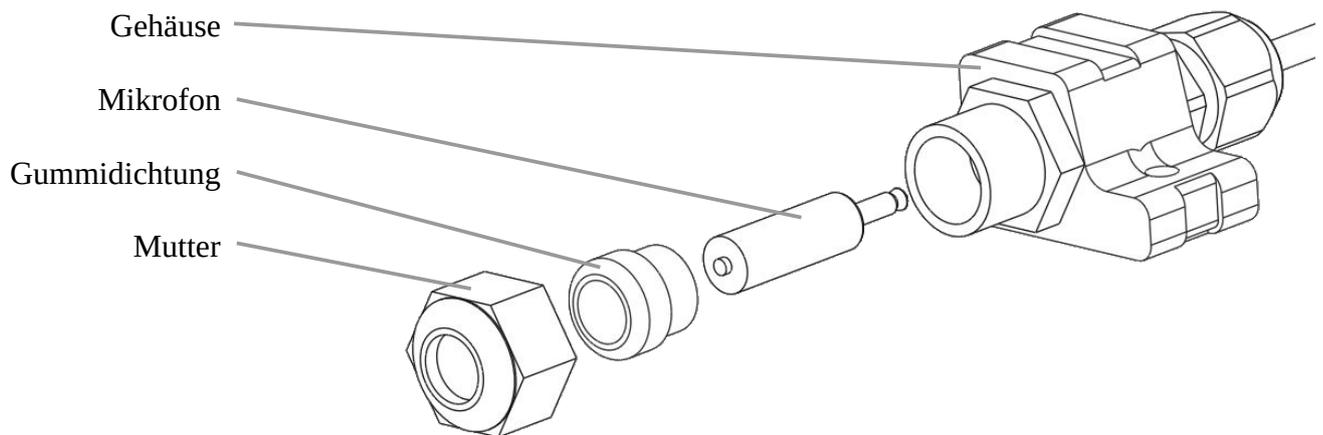
```
Timestamp,Status,#Recordings,Temperature [°C],Battery 1 [V],Battery 1 [A],Battery 2 [V],Battery 2 [A],Charge [V],Charge [A]
03.06.2018 21:00:00,Listening,22,26,8.24,0.10,0.00,0.00,0.00,0.00
03.06.2018 22:00:02,Listening,154,27,8.24,0.10,0.00,0.00,0.00,0.00
03.06.2018 23:00:00,Recording,131,26,8.23,0.10,0.00,0.00,0.00,0.00
04.06.2018 00:00:00,Listening,15,25,8.23,0.10,0.00,0.00,0.00,0.00
04.06.2018 01:00:00,Listening,24,24,8.22,0.10,0.00,0.00,0.00,0.00
04.06.2018 02:00:00,Listening,6,23,8.21,0.10,0.00,0.00,0.00,0.00
04.06.2018 03:00:00,Listening,7,21,8.20,0.09,0.00,0.00,0.00,0.00
04.06.2018 04:00:00,Listening,5,21,8.19,0.09,0.00,0.00,0.00,0.00
04.06.2018 05:00:00,Listening,13,21,8.18,0.09,0.00,0.00,0.00,0.00
```

11 Fehlersuche und Behebung

11.1 Checkliste

<i>Problem</i>	<i>Ursache</i>	<i>Störungsbeseitigung</i>
Gerät schaltet nicht ein.	Akkus/Stromversorgung ist nicht richtig installiert.	Akkus/Stromversorgung überprüfen und korrekt installieren.
	Akkuspannung ist zu tief.	Akku aufladen.
Es werden viele Störgeräusche aufgenommen.	Triggereinstellungen nicht optimal.	Triggereinstellungen überprüfen und/oder anpassen. Siehe Kapitel 9.2.2.
	Elektromagnetische Störungen.	Installation und externe Stromversorgung überprüfen. Mikrofon-Abschirmung erden.
	Laute Umgebung.	Umgebung und/oder Mikrofon-Ausrichtung ändern.
Es werden keine Aufnahmen ausgelöst.	Mikrofon ist defekt.	Mikrofon testen und/der ersetzen. Siehe Kapitel 11.2.
	Falsche Triggereinstellungen.	Triggereinstellungen überprüfen und/oder anpassen. Siehe Kapitel 9.2.2.
“SD card error” wird angezeigt.	SD-Karte voll.	Dateien löschen oder SD-Karte formatieren.
	SD-Karte ist schreibgeschützt.	“Lock”-Schalter der SD-Karte umschalten.
	SD-Karte ist defekt.	SD-Karte überprüfen und/oder austauschen.
	SD-Kartentyp wird nicht unterstützt.	Gültigen SD-Kartentyp einsetzen.
SMS/Email Benachrichtigung funktioniert nicht.	Probleme mit der SIM-Karte, Mobilfunkanbieter, registration issue.	SIM-Karte und Mobilfunkvertrag überprüfen. Überprüfen Sie die Log-Datei auf Fehlermeldungen.
	Ungültige Mobilfunkt-einstellungen.	Mobilfunkeinstellungen überprüfen und/oder anpassen. Siehe Kapitel 9.2.5.
	Mobilfunk Signalstärke ungenügend.	Externe Mobilfunkantenne installieren. Siehe Kapitel 11.5. Standort überprüfen.
GPS Standortbestimmung funktioniert nicht.	GPS Signalstärke ungenügend.	Stellen Sie eine klare Sicht auf den Himmel sicher. Vermeiden Sie alle Hindernisse (Bäume, Gebäude, Berge, etc.) im Sichtfeld zur Verbesserung des Signalempfangs.
	GPS-Module gestört.	GPS-Modul zurücksetzen. Siehe Kapitel 9.2.4.
Gerät verliert Datum/Zeit.	CR2032 Batterie ist leer.	CR2032 Batterie ersetzen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Stromversorgung trennen 2. Alle Akkus entnehmen 3. 6x Schrauben lösen 4. Einsatz anheben und leicht abkippen 5. CR2032 Batterie ersetzen 6. Einsatz wieder einsetzen 7. 6x Schrauben wieder anschrauben

11.2 Mikrofon austauschen



1. Mikrofon-Mutter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen und entfernen
2. Gummidichtung abziehen
3. Mikrofon herausziehen
4. Neues Mikrofon vorsichtig einstecken. Berühren Sie nicht die Spitze des Mikrofons (Kapsel). Stellen Sie sicher, dass es richtig eingesteckt ist und Sie ein „Klick“ hören.
5. Gummidichtung aufstecken
6. Mikrofon-Mutter wieder anbringen und von Hand im Uhrzeigersinn anschrauben (max. Drehmoment 3 Nm)

11.3 Mikrofon testen



Mikrofon testen: Das Ultraschall Mikrofon sollte regelmässig geprüft werden, da es im Laufe der Zeit weniger empfindlich werden kann, insbesondere wenn es Feuchtigkeit und Wetter ausgesetzt wurde. Halten Sie es sauber und trocken, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

11.3.1 Ruhespektrum aufnehmen

1. Stecken Sie die weisse Schutzabdeckung über das Mikrofon, um das Mikrofon vor jeglichem Lärm zu schützen. Gehen Sie in eine ruhige Umgebung.
2. Benutzen Sie die Mikrofontest-Funktion im manuellen Mode (siehe Kapitel 9.2.3) oder machen Sie eine manuelle Aufnahme.
3. Vergleichen Sie das Ruhespektrum mit den Mikrofonspezifikationen um die Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

11.3.2 Einen Testton aufnehmen

Falls Sie Zugang zu einem Ultraschall-Klangerzeuger mit reproduzierbarer Ausgabe haben, können Sie diesen Ton aufnehmen und die Frequenzspitze des Tones der Aufnahme mit entsprechender Audio-Software (z.B. Audacity) ausmessen.

11.4 Geräte-Firmware aktualisieren



Stromausfall während des Updates: Wenn die Stromversorgung während der Aktualisierung unterbrochen wird, kann das Gerät beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig geladen ist, bevor eine Aktualisierung durchgeführt wird.

Laden Sie neue Firmware-Versionen von www.batlogger.com und kopieren Sie diese auf die SD-Karte.

Gerät einschalten wie in Kapitel 4.2.

```
New FWxxx.BLC  
Flash Firmware >
```

Gerät startet und erkennt die Firmwaredatei

 Taste drücken, um die neue Firmware zu installieren.

 Taste drücken, um die Installation zu überspringen.

```
Programming  
xxxxxx Bytes...
```

Die neue Firmware wird auf dem Gerät installiert. Nach der Installation muss das Gerät neu gestartet werden.

Drücken Sie beide Tasten  und  gleichzeitig, um das Gerät einzuschalten, falls es nicht automatisch neu startet.

```
FW Verify Ok !  
Del. FW on SD? >
```

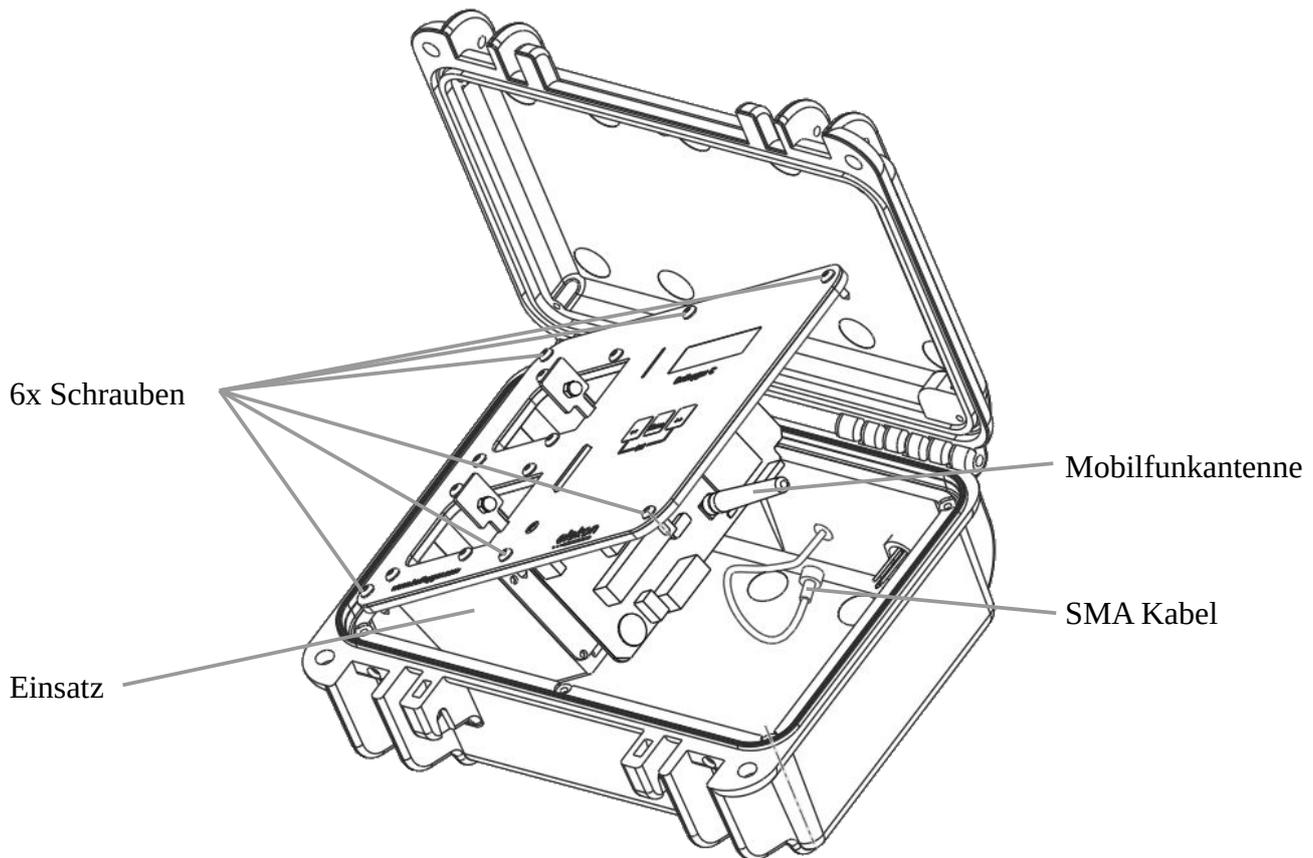
Die installierte Firmware wird dann mit der Version auf der SD-Karte verglichen.

 Taste drücken, um die Firmwaredatei von der SD-Karte zu löschen.

 Taste drücken, um Firmwaredatei zu behalten, z.B. um ein weiteres Gerät zu aktualisieren.

Beachten Sie auch die Information welche mit der neuen Firmware mitgeliefert werden.

11.5 Externe Mobilfunkantenne installieren



1. Stromversorgung trennen
2. Alle Akkus entnehmen
3. 6x Schrauben mit einem Torx® T10 Schraubenzieher lösen
4. Einsatz vorsichtig anheben und abkippen
5. Mobilfunkantenne lösen, indem diese vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn herausgeschraubt wird
6. SMA-Kabel vorsichtig an die interne SMA-Buchse, wo die Mobilfunkantenne war, anschliessen und von Hand im Uhrzeigersinn anschrauben (max. Drehmoment 0.5 Nm)
7. Einsatz wieder einsetzen
8. 6x Schrauben wieder anschrauben
9. Schliessen Sie die Mobilfunkantenne an die externe SMA-Buchse und schrauben diese vorsichtig im Uhrzeigersinn von Hand an (max. Drehmoment 0.5 Nm)



Externe Buchsen schützen: Wenn keine externe Mobilfunkantenne angeschlossen ist, muss die SMA Buchse mit dem Blindstopfen vor Feuchtigkeit und Schmutz geschützt werden.

12 Technische Spezifikationen

Gehäuse, Abmessungen	
Dimensionen (B x H x T)	224 × 191 × 99 mm
Gewicht	1.55 kg (1 Akku), 1.8 kg (2 Akkus)
Schutzart (geschlossenes Gerät)	IP67 (ausgenommen Mikrofonkapsel, Netzteil)
Betriebsbedingungen	-10..+50 °C, 10..90 %RH (nicht kondensierend) Ladebetrieb: 0..+40 °C Netzteil: 0..+40 °C
Lagerbedingungen	-20..+60 °C, 5..95 %RH (nicht kondensierend)
Energieversorgung	
Akkumulator	Ein oder zwei 7.2V, >6600 mAh Li-Ionen Akkupack BP-945 Einsatzzeit etwa 5 Nächte à 10h pro Akkupack
Netzbetrieb	10..26 VDC, min. 20W, Steckernetzteil mit 24 VDC 24W (100-240 VAC), Direkter Anschluss von Photovoltaikmodulen möglich
Audio	
Sampling	312.5 kHz, 16-bit
Mikrofon	Ultraschallmikrofon FG-black Wasserdichtes Kabel 2 m
Empfindlichkeitsbereich	10 – 150 kHz
Aufnahmedauer pro Datei	0 - 53.5 s, Pre- und Post-Trigger, Ignorierzeit einstellbar
Triggerarten	Manual, Continuous, Crest Adv, Crest, Period, SD
Aufnahme in Zeitfenstern	Zwei programmierbare Zeitfenster pro Tag für Aufnahmen
Intervallaufnahmen	Aufnahmen im Intervall mit eingestellten Pausenzeiten
Ausgabe/Playback	3.5 mm Kopfhörerausgang Heterodyn (inkl. Live-Monitoring), Zeitgedehnt (1 - 20)
Datenspeicherung	
Dateiformate	*.wav, *.xml, *.kml, *.gpx, *.log, *.csv
Speichermedium	SD/SDHC/SDXC Karten (SD 2.0), max. 128 GB, FAT32 formatiert
Software	
Einstellungen und Konfiguration	BATPARS Editor (WIN, MAC)
Analyse und Artidentifikation	BatExplorer (WIN) BatScope (MAC, WIN)
Diverses	
Mobilfunk	Integriertes GSM/GPRS/LTE ^A Modul EU+APAC+LATAM: 2G (850/900/1800/1900 MHz), 4G (B3/B5/B8/B20/B28) ^A North America: 4G (B2/B4/B12/B13) ^A Standard SIM - Karten Halter Interne oder externe Antenne SMS und/oder Email Benachrichtigungen
GNS/Standort	Integrierter GPS/GLONASS Empfänger Koordinaten, Höhe, Zeitangabe Manuell gesetzter Standort

13 Gewährleistungsausschluss

Die Elekon AG übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Schäden, die aus unsachgemässer Installation, Montage und unsachgemäßem Gebrauch des Produktes oder einer Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und/oder der Sicherheitshinweise resultieren.

14 Service und Support

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum Produkt gerne an die Elekon AG:

+41 41 2504040 oder mail@elekon.ch

Weitere Supportinformationen finden Sie unter: www.batlogger.com

A nur bestimmte Modelle, siehe auch 2.2 Geräte-Varianten



Entwickelt und Hergestellt in der Schweiz
Dec 2019

© 2019 Elekon AG, Alle Rechte vorbehalten. Elekon, das Elekon-Logo und BATLOGGER sind Marken und/oder eingetragene Marken von Elekon AG. Andere Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

elekon

Elekon AG
Cheerstrasse 16
CH-6014 Luzern

www.batlogger.com